



v.l. Thomas Straub (Bürgerstiftung – Menschen für Tett nang), Kathrin Hopkins (Geschäftsführerin Wissenswerkstatt e.V.) und Susanne Heller (Stadtbücherei Tett nang)

Foto: Stadtbücherei Tett nang

Die Stadtbücherei realisiert einen MINT-CLUB

Kooperation macht es möglich: Dank der „Bürgerstiftung – Menschen für Tett nang“ kann die Stadtbücherei Tett nang eine Veranstaltungsreihe mit der „Wissenswerkstatt Friedrichshafen“ in Tett nang anbieten. Ab Herbst 2025 gibt es einmal im Monat am Freitagnachmittag für Grundschul Kinder Workshops aus Technik und Naturwissenschaften. Die Reihe trägt den Namen „MINT-CLUB“. Die „Wissenswerkstatt Friedrichshafen“ hat sich seit vielen Jahren mit ihren begeisternden Veranstaltungen einen Namen gemacht. Die „Bürgerstiftung – Menschen für Tett nang“ unterstützt das Projekt deshalb für drei Jahre aus voller Überzeugung. Denn zu den heutigen Kulturtechniken zählt neben dem Lesen auch ein Grundverständnis für die MINT-Fächer, also für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Es wird Workshops zu den Themen Optik, Elektrotechnik, Energie oder Strom geben. Die Termine und genauen Themen gibt's ab Anfang September auf der Homepage der Stadtbücherei. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos und mit Anmeldung für die jeweiligen Termine.

Platzkonzert – Finale am 13. August

Akkordeon Orchester Meckenbeuren gastiert auf dem Tett nanger Bärenplatz

Am Mittwoch, 13. August, endet mit dem Akkordeon Orchester Meckenbeuren die Platzkonzert-Saison in Tett nang. Die Musiker spielen unter Leitung der Dirigentinnen Sabine Hörmann und Priska Vogler auf dem Bärenplatz bekannte Lieder wie „What a wonderful world“ oder „Träumen Sie von grünen Bäumen und roten Rosen“. Aber auch Stücke wie „Les Toreadores“, „Libertin“, „Kilkenny Rapsody“, Polkas und Reels gehören zum Repertoire. Ein Ohrenschmaus.



Foto: Akkordeon Orchester Meckenbeuren e.V.

Erstmals endet die Platzkonzert-Saison in Tett nang bereits Mitte August. Der Sternmarsch, der in den Vorjahren den Abschluss der Konzertreihe markierte, stand 2025 am Anfang. Damit passte die Tourist Information die Terminierung der Konzerte dem Wunsch der Vereine an. Konzerttermine in der zweiten Augushälfte und im September kollidieren für viele Beteiligte mit der Hopfenernte.

Die Platzkonzert-Besucher genießen beim City-Wirt kühle Getränke und kleine Speisen. Plätze können unter 07542 53711 (Café Bar City) reserviert werden. Auf dem Torstuben-Areal bewirbt der Fanfarenzug Montfort e.V.

Das Konzert findet nur bei guter Witterung statt. Der Eintritt ist frei.



Foto: Herbert Neidhardt

Mittwoch, 13. August 2025, 19 Uhr: Tett nanger Platzkonzert FINALE auf dem Bärenplatz

mit dem Akkordeon Orchester Meckenbeuren e.V.

Leitung: Sabine Hörmann und Priska Vogler
Eintritt frei (Konzert nur bei guter Witterung).

Bewirtung und Platzreservierung: Café Bar City: 07542 53711.

Auf dem Torstuben-Areal: Fanfarenzug Montfort e.V.

Weitere Informationen unter www.tett nang.de/platzkonzerte und bei der Tourist Information, Montfortplatz 2, 88069 Tett nang, +49 7542 510 500, tourist-info@tett nang.de.

Barockwoche in Tett nang

Tisch & Tafel am Hofe – Das Essenszeremoniell im Neuen Schloss

Führung am So, 17. August, 15:30 Uhr

Treffpunkt: Museumskasse, 1. OG, Südflügel, Neues Schloss, 10 € p. P., erm. 5 €

Tourist Information Tett nang, Montfortplatz 2, 07542 510 500
www.tett nang.de/fuehrungen und www.himmelreich-des-barock.de



Foto: Margret Kaiser

AMTLICHE BEKANN- MACHUNGEN

Bitte beachten:

Änderungen der öffentlichen Bekanntmachungen sind vorbehalten. Die aktuellen und endgültigen öffentlichen Bekanntmachungen sind auf der Homepage der Stadt Tettang unter www.tettang.de abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachung: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Bebauungsplan Knotenpunkt L 333 / B 467“

Der Technische Ausschuss der Stadt Tettang hat in öffentlicher Sitzung am 27.11.2024 den Entwurf des „Bebauungsplans Knotenpunkt L 333 / B 467“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 22.10.2024 gebilligt und beschlossen, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Räumlicher Geltungsbereich:

Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens mit einer Gesamtfläche von 6,82 ha beinhaltet die Flurstücke / Teile der Flurstücke 860, 885, 886, 887, 888, 889, 889/1, 893, 895, 896, 897, 904, 919, 920, 921, 921/1, 925/1, 954, 980, 980/1, 980/2, 980/3, 1012/6, 1012/18, 1032, 1033/1, 1033/2, 1056/2, 1082/2, 1085/2, 1086, 1087 und 1328.

Der Planbereich ist im nebenstehenden Kartenausschnitt (schwarzgestrichelt umrandet) dargestellt.

Anlass und Ziel der Planung:

Der aktuell vorhandene Knotenpunkt B 467 / L 333 Seestraße ist nicht mehr leistungsfähig genug, weil er aktuell nur über einen Auffahrtsast auf die B 467 verfügt, sodass es – insbesondere auf Grund der Linksabbiegersituation in Richtung Kressbronn – zu erheblichen Verkehrsstauungen sowie „gefährlichen Verkehrssituationen“ kommt. Diese ungenügende Situation soll durch einen zweiten Auffahrtsast behoben werden.

Im Zuge dieser wichtigen Straßenbaumaßnahmen werden an den Zufahrten zur Dr.-Klein-Straße und an der Zufahrt zur Prinz-Eugen-Straße zwei Kreisverkehre realisiert, um den Verkehrsfluss entlang der Tettnanger Straße zu verbessern.

Das Bebauungsplanverfahren wird als reguläres Verfahren gemäß § 2 ff. BauGB mit Umweltbericht inkl. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung und einem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag durchgeführt.

Hinweise:

- Weitere Informationen können bei öffentlichen Gemeinderatssitzungen eingeholt werden. Dies wird anhand der Tagesordnung in den Stadtnachrichten öffentlich bekanntgemacht.
- Bei diesem Bebauungsplanverfahren handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren. Dies bedeutet, dass nach der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eine weitere Beteiligung stattfindet. Im Rahmen dieser noch durchzuführenden zweiten Beteiligung (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) können ebenfalls Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Dies wird in den Stadtnachrichten öffentlich bekanntgemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB:

Der Vorentwurf zum „Bebauungsplan Knotenpunkt L 333 / B 467“ mit Stand vom 22.10.2024 bestehend aus zeichnerischem Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung wird in der Zeit vom **13.08.2025 bis 22.09.2025 im Rathaus der Stadt Tettang (Montfortplatz 7, im EG des Rathauses, an der Informationstheke des Bürgerservices)** während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit wird über die Lage und den Abgrenzungsbereich des Plangebiets sowie den Planungsstand und die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Zusätzlich dazu ist der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen unter folgendem Internet-Link abrufbar und einsehbar: <https://www.tettang.de/de/entwickeln/aktuelle-beteiligungsverfahren/>

Innerhalb der Beteiligungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Amt für Stadtplanung, Klima und Umwelt, Montfortplatz 7, 88069 Tettang während der üblichen Dienststunden oder nach Terminvereinbarung abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können.

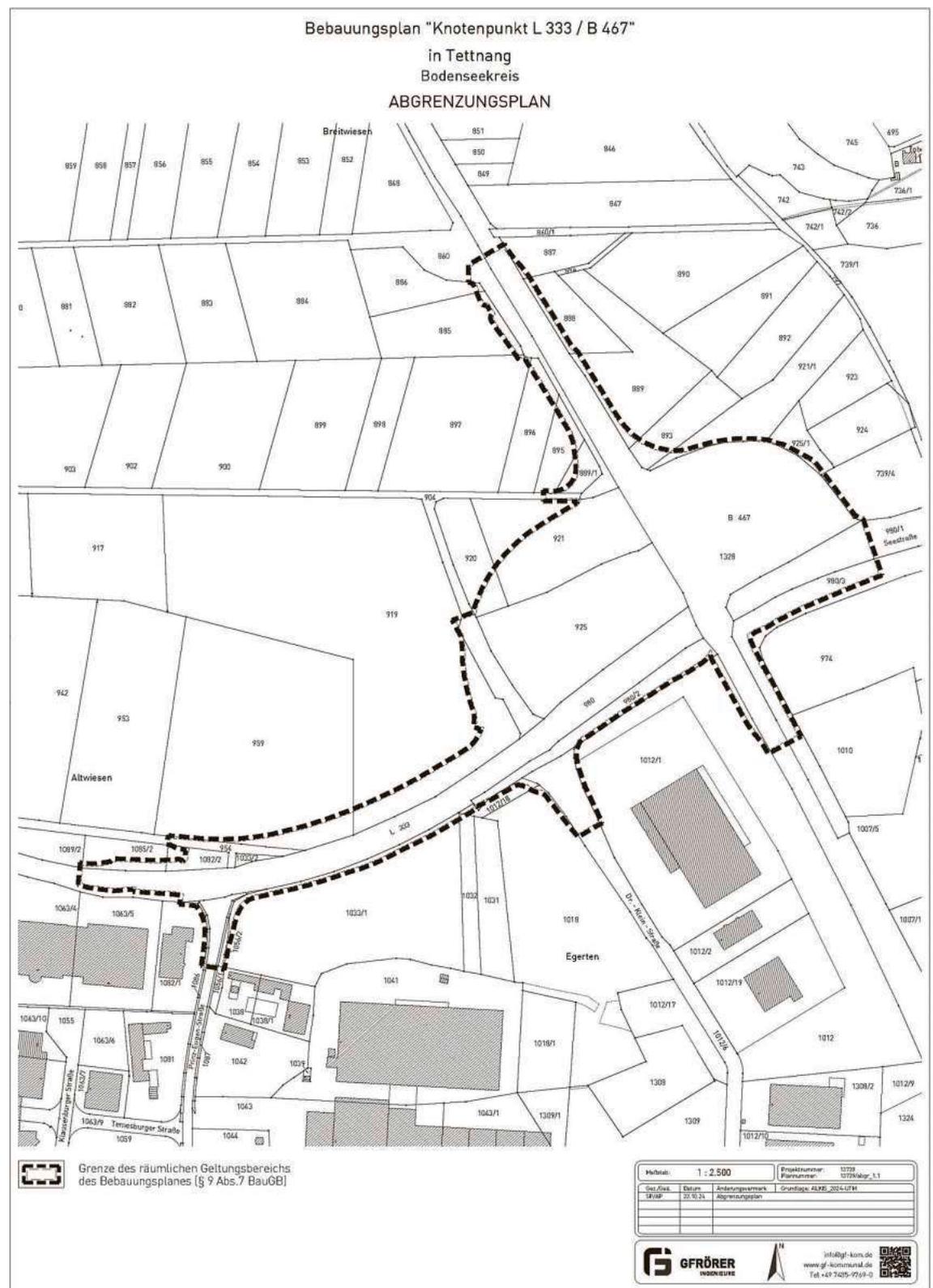
Zusätzlich können Stellungnahmen digital an GF-Ingenieure, Axel Philipp axel.philipp@gf-kom.de abgegeben werden.

Für die Mitteilung der Abwägungsergebnisse ist die Angabe der Anschrift des Stellungnehmenden sinnvoll.

Stellungnahmen können postalisch an das Rathaus Tettang, Amt für Stadtplanung, Klima und Umwelt, Montfortplatz 7 88069 Tettang z. H. Claudia Waßmer oder per E-Mail an rathaus@tettang.de abgegeben werden.

Stadt Tettang, den 05.08.2025

gez. Regine Rist, Bürgermeisterin



Abwasserverband Unteres Schussental

Abwasserverband
Unteres Schussental

HAUSHALTSSATZUNG für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 79 i. V. mit § 146 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), mit Änderung durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 4.5.2009 (GBl. S. 185) wird folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen.

§ 1 Haushaltsplan

Der **kaufmännische** (Doppik) Haushaltsplan 2025 wird festgesetzt

1. Im Ergebnisplan mit

1.1 ordentlichen Erträgen	2.861.619 €
1.2 ordentlichen Aufwendungen	2.861.619 €
1.3 ordentlichem Ergebnis	0 €
1.4 außerordentl. Erträgen	-
1.5 außerordentl. Aufwendungen	-
1.6 veranschlagtem Sonderergebnis	-
1.7 veranschlagtem Gesamtergebnis	0 €

2. im Finanzplan mit

2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.253.407 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.253.407 €
2.3 Zahlungsmittelbedarf	0 €
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.294.748 €
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziff. 2.4/2.5)	- 4.294.748 €
2.7 Finanzierungsmittelfehlbetrag (Ziff. 2.3/2.6)	- 4.294.748 €
2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	4.637.310 €
2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	342.562 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Ziff. 2.8/2.9)	4.294.748 €
2.11 Finanzierungsmittelbestand (Ziff. 2.7/2.10)	0 €

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	1.717.310 €
4. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	4.166.500 €
5. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kassenkreditaufnahme von	500.000 €

§ 2

Der Verwaltungsaufwand wird auf die Verbandsgemeinden nach folgendem Schlüssel umgelegt.

Gemeinde Eriskirch	2/11
Gemeinde Meckenbeuren	4/11
Stadt Tettang	5/11

Die Umlage kann erst endgültig festgesetzt werden, wenn das Rechnungsergebnis feststeht.

§ 3

Die Betriebs- und Unterhaltungskosten werden – soweit sie nicht durch andere Einnahmen gedeckt sind – wie folgt umgelegt:

- Zuleitungssammler einschließlich der dazugehörenden Nebenanlagen (Meßstellen Regenüberlaufbecken) nach dem Schlüssel der Baukostenverteilung (§ 15 Verbandssatzung).
- Pumpwerk I Meckenbeuren und Pumpwerk II Gunzenhaus voll auf die Verbandsgemeinde Meckenbeuren.
- Pumpwerk III Sassen 87 % auf die Gemeinde Meckenbeuren und 13 % auf die Stadt Tettang.
- Pumpwerk IV Eriskirch voll auf die Gemeinde Eriskirch.
- Sammelkläranlage samt Nebenanlagen (einschließlich persönlichen und gemischt-sachlichen Kosten für Pumpwerke und Regenüberlaufbecken)

f) auf die Stadt Tettang	52 %
auf die Gemeinde Meckenbeuren	33 %
auf die Gemeinde Eriskirch	15 %

Die Umlagen können erst endgültig festgesetzt werden, wenn die Rechnungsergebnisse feststehen.

Das Landratsamt Bodenseekreis hat mit Erlass vom 21. März 2025 AZ: 02-030.310 br, die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan gemäß § 18 GKZ i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung wird daher öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 gemäß § 81 Abs. 4 Gemeindeordnung 7 Tage lang und zwar in der Zeit von **Montag, 18. August 2025 bis Dienstag, 26. August 2025**, je einschließlich, in den Finanzen der Stadtverwaltung Tettang, Schlossstraße 2, 88069 Tettang, während der üblichen Sprechzeiten öffentlich ausliegt.

gez. Georg Schellinger, Verbandsvorsitzender

STADT-NACHRICHTEN

Sommerpause der StadtTn nachrichten 2025

Die StadtTn nachrichten werden in den Sommerferien nur **jede 2. Woche** erscheinen.

Wir bitten daher um Beachtung der folgenden Ausgabetermine:

Mittwoch, 20. August 2025 **keine SN-Ausgabe**

Mittwoch, 27. August 2025 SN-Ausgabe

Mittwoch, 03. September 2025 **keine SN-Ausgabe**

Ab Mittwoch, 10. September 2025 werden die StadtTn nachrichten wieder jede Woche erscheinen!

Bericht aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 23.07.2025 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Themen befasst:

– Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der Haushaltskonsolidierung befasst.

Der städtische Haushalt kann aktuell nicht mehr ausgeglichen werden. Um dieser Situation entgegenzuwirken um die Handlungsfähigkeit nachhaltig sicherzustellen, wurden die städtischen Mitarbeiter und die Gemeinderatsmitglieder dazu aufgerufen, Konsolidierungsvorschläge einzureichen. Diese können Einsparungen, Mehreinnahmen oder Standardreduzierungen beinhalten.

Die Vorschläge wurden in Arbeitskreisen und Sitzungen bereits intensiv vorberaten und nun im Gemeinderat abschließend diskutiert und beschlossen.

– Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde ein Antrag auf Einführung einer Verpackungssteuer eingereicht, über den der Gemeinderat beraten hat. Dabei handelt es sich um eine Steuer auf Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck („to-go“ Verpackungen). Ziel ist es, Einnahmen zu generieren sowie die zunehmende Vermüllung des Stadtbilds zu verringern und einen Anreiz zur Verwendung von Mehrwegsystemen zu setzen.

Insbesondere aufgrund der möglichen Auswirkungen auf den Handel in der Innenstadt und des Bürokratieaufwands hat sich der Gemeinderat mehrheitlich gegen den Antrag ausgesprochen.

– Es wurde der Jahresbericht der Integrationsbeauftragten, der Integrationsmanager und des Sozialen Fachdienstes vorgestellt. Die Bereiche stellen ihre Tätigkeiten regelmäßig im Gremium vor.

– Für die Sanierung des Flachdachs der Carl-Gührer-Halle wurde die Bauleistung vergeben. Am Dach der Carl-Gührer-Halle wurden zwar in den vergangenen Jahren wiederholt Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, aber trotz dieser Maßnahmen traten weiterhin Schäden auf. Eine nachhaltige Instandsetzung ist nur durch eine vollständige Erneuerung der Dachabdichtung zu erreichen. Hierzu erfolgte eine öffentliche Ausschreibung, zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot stammt von der Firma „Dächer von Braig“, die den Auftrag für einen Gesamtpreis von 966.600,99 € brutto angeboten hat. Der Gemeinderat hat die Vergabe an die Firma beschlossen.

– Die unter Denkmalschutz stehende Villa König in der Lindauer Straße 19 ist dem Alter entsprechend in einem sanierungsnotwendigen Zustand. Aufgrund der Mängel besteht dringender Sanierungsbedarf für alle Gewerke am Dach, Fenster und der Fassade. Nach erfolgter Schadenskartierung wurde beim Landesdenkmalamt ein Antrag zur Denkmalförderung gestellt. Zusätzlich liegt die Villa König im aktuellen Sanierungsgebiet, welche das Vorhaben mit bis zu 60% fördert. Um die Sanierung zeitnah umsetzen zu können, wurde beim

#engagierTT

1. Tettninger Ehrenamtsmesse

Neu in Tettang oder schon mittendrin? Finde dein Ehrenamt – persönlich, sinnvoll, direkt vor Ort. Entdecke Vereine, Initiativen und die Vielfalt des Engagements. Eintritt frei – für alle offen!

#engagierTT – für dich. Für uns. Für alle.

www.tettang.de/engagierTT

18.10.2025
10-14 Uhr
im Neuen Schloss
Tettang



Landesdenkmalamt ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gestellt, die Rückmeldung ist noch ausständig. Der Gemeinderat hat die Vergabe der verschiedenen Gewerke beschlossen, jedoch vorbehaltlich dessen, dass die Freigabe zum vorzeitigen Baubeginn erteilt wird.

- Der Gemeinderat hat 2023 einen Grundsatzbeschluss zur PV-Strategie gefasst und beschlossen, die städtischen Liegenschaften mit Photovoltaik zu belegen. Bereits im Jahr 2024 wurden auf acht städtischen Liegenschaften PV-Anlagen installiert. In 2025 wurden weitere sechs Gebäude für die Ausstattung mit PV-Anlagen ausgeschrieben. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 620.000 €. Die Anlagen würden sich in etwa sechs bis neun Jahren amortisieren. Die mögliche CO₂-Reduktion beträgt 131 Tonnen pro Jahr. Auf die Ausschreibung sind zwei Angebote eingegangen. Der Gemeinderat hat die Vergabe an die Firma TGA Bodensee aus Salem zu einer Gesamtsumme von ca. 570.000 € beschlossen.
- Für das Plangebiet auf dem „Lindeareal“ in Kau wurde mit dem Vorhabenträger im Jahr 2022 ein städtebaulicher Vertrag geschlossen. Darin ist u.a. geregelt, dass der Baubeginn bis zum 02.12.2023 hätte erfolgen müssen. Außerdem ist geregelt, dass sieben der mietpreisgebundenen Wohnungen bis zum 21.07.2027 bezugsfertig hergestellt sein müssten. Die restlichen mietpreisgebundenen Wohnungen müssten bis zum 21.07.2031 bezugsfertig hergestellt sein. Aufgrund der wirtschaftlich schwierigen Situation in der Baubranche war es dem Vorhabenträger bislang jedoch nicht möglich, die Bebauung zu realisieren. Er hat deshalb der Stadt den Vorschlag unterbreitet, dass die Frist für die Herstellung der ersten sieben mietpreisgebundenen Wohnungen um zwei Jahre verlängert und im Gegenzug die Frist der restlichen sieben mietpreisgebundenen Wohnungen um zwei Jahre verkürzt wird. Das bedeutet, dass alle mietpreisgebundenen Wohnungen bis zum 21.07.2029 fertiggestellt sein müssen. Der Gemeinderat hat diesem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Alle öffentlichen Unterlagen und gefassten Gemeinderatsbeschlüsse sind auf der Homepage der Stadt Tettang einzusehen unter www.tettang.de/ratsinfosystem.

Gewerbesteuer und Grundsteuer werden fällig

Am **15. August 2025** wird die **3. Rate der Grundsteuer** zur Zahlung fällig. Die Höhe ist aus dem Grundsteuerbescheid vom 6. März 2025 oder einem Änderungsbescheid ersichtlich.

Ebenfalls zur Zahlung fällig wird am **15. August 2025** wird die **3. Rate der Gewerbesteuer**. Die Höhe ist aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Zahlungen sind an die Stadtkasse (Schlossstraße 2, Erdgeschoss), möglichst durch Überweisung auf eines der folgenden Konten zu leisten:

– Sparkasse Bodensee (IBAN: DE70 6905 0001 0020 8116 75, BIC: SOLADES1KNZ)

– Volksbank Bodensee-Oberschwaben (IBAN: DE32 6519 1500 0150 8870 00, BIC: GENODES1TET)

Bitte geben Sie stets das Kassenzichen an.

Bei einer Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren werden die Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen vom Bankkonto eingezogen. Eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist jederzeit möglich. Ein Formular finden Sie auf der Internetseite der Stadt Tettang (<https://www.tettang.de/de/service/formulare/sepa-basislastschriftmandat-mit-ausfuellhilfe.pdf?cid=hd4>).

Natürlich kann die Zahlung auch während den Öffnungszeiten (Mo-Do von 08.30 – 12.00 Uhr und Do von 14.00 – 18.00 Uhr) direkt bei der Stadtkasse in bar geleistet werden.

Baustelle: Straßensperre zwischen Tettang-Büchel und Tannau bis Mitte November

Umleitung eingerichtet – Errichtung eines Radweges und Sicherung des Wasserschutzgebiets Holzhäusern

Auf Geheiß des Regierungspräsidiums Tübingen wird an der L333 in Richtung Tannau ein neuer Radweg errichtet und das Wasserschutzgebiet Holzhäusern gesichert. Für die Dauer dieser Baumaßnahmen bleibt die L333 im Abschnitt zwischen Tettang-Büchel und Tannau noch bis 14. November 2025 gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Zeit ab Büchel über die L326 und die K7716 (Schletterholzstraße) via Biggenmoos bis nach Tannau umgeleitet. Die Umleitung gilt in beide Richtungen. Für den Busverkehr wird in der Schletterholzstraße in Tannau eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Der neue Radweg führt von Büchel bis nach Schwanden.

Digitales Passamt: Umstellung in Tettang abgeschlossen

Seit 1. August 2025 werden nur noch digitale Bilder von lizenzierten Fotodienstleistern oder digitale Aufnahmen aus dem Rathaus angenommen



Fotos für Ausweise können nur noch direkt im Rathaus oder bei lizenzierten Fotodienstleistern gemacht werden. Foto: Stadt Tettang

Die Stadt Tettang ist bereit: Ab sofort können Passbilder für Ausweisdokumente direkt im Rathaus Tettang und in der Ortsverwaltung Langnau digital aufgenommen werden. Mit der Inbetriebnahme des neuen PointID®-Systems ist die Umstellung auf das bundesweit einheitliche Verfahren abgeschlossen.

Hintergrund ist eine gesetzliche Neuregelung, die seit dem 1. Mai 2025 gilt: Passbilder sollen künftig nur noch digital eingereicht werden – entweder direkt bei der Behörde, wenn Fotos über das PointID®-System erstellt werden, oder über einen zertifizierten Fotodienstleister. Papierbilder aus Fotoautomaten, selbst erzeugte Fotos oder Ausdrücke sind seit dem 1. August 2025 nicht mehr zulässig.

Mehr Sicherheit, weniger Aufwand

Die Digitalisierung soll den Antragsprozess vereinfachen und gleichzeitig die Sicherheit erhöhen. Passbilder dürfen nur noch unter Aufsicht erstellt werden – das erschwert die missbräuchliche Nutzung von Ausweisdokumenten.

Für Babys und Kleinkinder ist die Aufnahme im Rathaus nicht geeignet. In diesen Fällen wird weiterhin ein Besuch bei einem externen, zertifizierten Fotodienstleister empfohlen.

Die Übergangsfrist zur Anpassung der Verwaltungsprozesse endete am 31. Juli 2025. Seither ist die neue Regelung verbindlich.

Klimastammtisch

Save the Date: Erster Klimastammtisch in Tettang

Die Stadt Tettang lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum ersten Klimastammtisch ein. Die Veranstaltung wird von der Klimaschutzmanagerin Katharina Kuhn organisiert und soll künftig als regelmäßiges Forum für Information, Austausch und Vernetzung rund um Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsthemen dienen und ehrenamtliches Engagement in dem Bereich fördern.

Datum: 23. September 2025, 18:00 – ca. 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Anlaufstelle für ehrenamtliches Engagement (Montfortstraße 2)

Die Einladung richtet sich an alle, die sich – sei es privat, beruflich oder im Ehrenamt – für eine nachhaltige und klimafreundliche Stadt engagieren möchten.

Für weitere Informationen steht Katharina Kuhn unter katharina.kuhn@tettang.de oder telefonisch unter 07542 510-234 gerne zur Verfügung.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine ausführliche Einladung mit Programm folgt.

Hopfenperle 2025: Großes Finale mit Preisverleihung und After-Work-Party im Schlosspark

Tettang feiert am 3. September ab 18 Uhr die Hopfenernte inmitten der Innenstadtbegrünung



Die Hopfenernte im vergangenen Jahr war spannend bis zuletzt. Foto: Stadt Tettang

Am Mittwoch, 3. September, ab 18 Uhr wird der Tettanger Schlosspark zur Bühne für das Finale der diesjährigen „Hopfenperle“. Eine Jury vergibt Preise in mehreren Kategorien – von Wuchshöhe über Sortentreue bis hin zum Beitrag zur Biodiversität. Danach klingt der Abend bei einer After-Work-Party mit DJ in entspannter Atmosphäre aus.

Die Hopfenperle ist in diesem Sommer erneut in Tettangs Innenstadt präsent – grüner, vielfältiger und mit noch mehr liebe-

vollen Details. 18 bepflanzte Holzkisten mit verschiedenen Hopfensorten beleben das Stadtzentrum. Die Pflege übernehmen engagierte Einzelhändlerinnen und Einzelhändler, die als „Hopfenpaten“ ein sichtbares Zeichen für Regionalität, Nachhaltigkeit und Stadtidentität setzen.



Einen tollen Ausblick auf Rathaus und Schloss hat man von der Hopfenbank vor dem Kavalieregebäude aus. Foto: Stadt Tettang

Neben dem dekorativen Aspekt verfolgt das Projekt ein wichtiges Ziel: mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Begrünte Inseln, Sitzgelegenheiten und kleine Ruhepole laden zum Verweilen ein. Neu in diesem Jahr sind klappbare „Wegbierbänke“ sowie zwei neue Hopfenbänke mit besonderem Ausblick: eine in der Karlstraße, eine mit Panoramablick auf das Schloss. Die Hopfenbänke und „Wegbierbänke“ fördern Begegnung und Gespräch – mitten im städtischen Raum.

Infotafeln an den Kisten liefern Fun Facts zu den Sorten, und mit der App „zeigmal“ lässt sich Tettang sogar virtuell erkunden. Die App wurde jüngst beim Landeswettbewerb „familien-ferien in Baden-Württemberg“ ausgezeichnet.

Die Aktion ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Tettang, des Vereins Tettang erleben e. V. und des Hopfenguts No. 20.

Stadtradeln 2025



Stadtradeln 2025: Preisvergabe in Tettang – Engagement wird belohnt

Drei Wochen lang traten zahlreiche Tettangerinnen und Tettanger beim Stadtradeln 2025 kräftig in die Pedale – für Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Teamgeist. Insgesamt beteiligten sich 576 Radelnde in 43 Teams und legten gemeinsam 140.150 Kilometer zurück – das entspricht fast dreieinhalb Erdumrundungen. Als Anerkennung für diesen Einsatz wurden nun die Preise vergeben.

Besonders engagierte Schulklassen wurden von ihren Schulen ausgewählt und für ihren Einsatz belohnt. Damit wurde nicht nur die sportliche Leistung, sondern auch das gemeinschaftliche Engagement der Schülerinnen und Schüler gewürdigt.

Zusätzlich verlor die Stadt unter allen aktiven Bürgerinnen und Bürgern mehrere Sachpreise – unabhängig von der gefahrenen Kilometerzahl. Jeder, der mitgemacht hat, hatte also die Chance auf einen Gewinn.

Die Stadt Tettang bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihre Begeisterung und ihr Engagement.



Foto: Stadt Tettang

Tettang bleibt „Fairtrade-Stadt“



Engagierte Akteure feiern erfolgreiche Rezertifizierung und stärken die Vernetzung



Foto: Stadt Tettang

Tettang trägt auch weiterhin den Titel „Fairtrade-Town“. Die Stadt hat die Rezertifizierung erfolgreich bestanden – ein Anlass, den zahlreichen Akteurinnen und Akteure aus Verwaltung, Zivilgesellschaft und Bildung am 24. Juli in der Anlaufstelle für Bürgerengagement gemeinsam gefeiert haben. Neben dem Rückblick auf die Anfänge des Fairtrade-Engagements standen Austausch, Vernetzung und ein praxisnaher Workshop im Mittelpunkt.

Bürgermeisterin Regine Rist betonte in ihrer Begrüßung, dass es beim Fairtrade-Titel nicht um eine formale Auszeichnung gehe, sondern um gelebte Verantwortung: „Tettang war 2011 eine der ersten Städte, die diese Zertifizierung erhalten hat. Hier geht es nicht nur um eine Urkunde, sondern darum, ein Zeichen zu setzen. Man sollte sich stets in Erinnerung rufen, wie gut es uns geht – und wo jeder einzelne von uns aktiv etwas verändern kann, etwa beim Kauf von Kaffee oder beim Verzehr von Schokolade.“

Auch der Erste Beigeordnete und Leiter der Steuerungsgruppe Gerd Schwarz gratulierte zur erfolgreichen Rezertifizierung. In seinem Grußwort blickte er zurück auf die Ursprünge des Engagements in Tettang: Die heutige Steuerungsgruppe sei aus der ehemaligen Agendagruppe „Regional & Fair“ hervorgegangen. Diese hatte sich aufgelöst, bevor 2022 eine neue Gruppe gebildet wurde, um den Gedanken des fairen Handels weiterzutragen.

„Ziel des heutigen Treffens ist eine stärkere Vernetzung, um den Fairtrade-Gedanken breiter in die Stadtgesellschaft zu tragen“, so Schwarz.



Foto: Stadt Tettang

Kakao, Konsum und globale Gerechtigkeit

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stand das „Weltspiel“ im Mittelpunkt. Anhand des lebensweltnahen Produkts Kakao wurde sichtbar, wie ungleich der Reichtum an Rohstoffen und der Konsum verteilt sind: Wo wird Kakao angebaut? Wo wird er konsumiert? Wer verdient an der Weiterverarbeitung? Die Teilnehmenden reflektierten Ungerechtigkeiten in den globalen Lieferketten und diskutierten alternative, fairere Modelle.

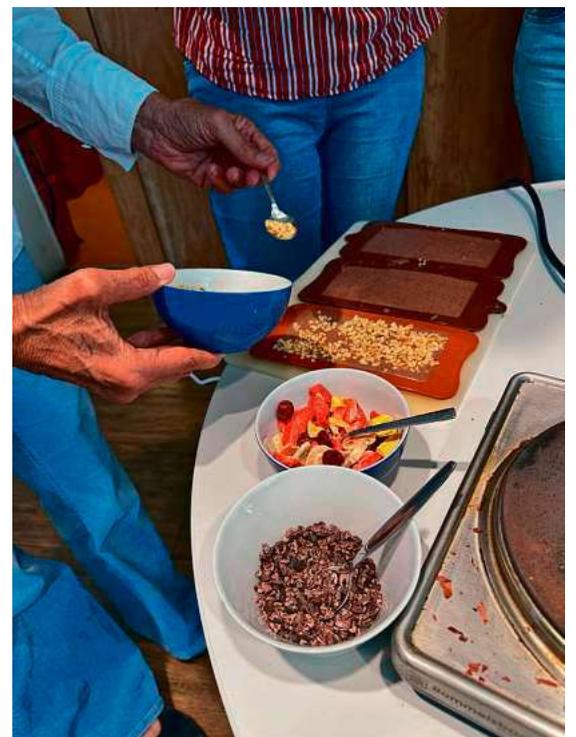


Foto: Stadt Tettang

Schokolade selbst gemacht

Im Anschluss stellten die Gäste in drei Gruppen ihre eigene faire Milkschokolade her. Während die Tafeln abkühlten, tauschten sich die Teilnehmenden über gängige Nachhaltigkeitssiegel wie Fairtrade, GEPA oder fairafric aus. Ein Ausschnitt aus der 3Sat-Dokumentation „Decolonize Chocolate“ zeigte eindrucksvoll die oft schlechten Arbeitsbedingungen – vor allem für Kinder – auf Kakaoplantagen in Westafrika.

Vernetzung im Fokus

Das Treffen war ein sichtbares Zeichen dafür, wie breit das Engagement für faire Handelsbedingungen in Tettang aufgestellt ist. Mit dabei waren unter anderem Vertreterinnen und Vertreter

aus Stadtverwaltung, Stadtbücherei, Klimaschutz, Jugendhaus, Kirchengemeinde, Verein TT erleben, Solawi, dem Weltladen sowie dem Verein KITT. Auch das Bildungsteam des Weltladens brachte sich aktiv in die Veranstaltung ein. Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe findet am 23. Oktober um 14 Uhr statt.

Fact Box: Tettang ist Fairtrade-Stadt

- **Seit wann?** Tettang ist seit 2011 Fairtrade-Town – als eine der ersten in Deutschland.
- **Was bedeutet das?** Fairtrade-Städte fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene – durch Bildungsarbeit, Veranstaltungen, politische Unterstützung und das Angebot fair gehandelter Produkte in Verwaltung, Gastronomie und Einzelhandel.
- **Wie viele Fairtrade-Städte gibt es?** Tettang war die 41. zertifizierte Stadt. Heute tragen bereits 918 Städte bundesweit diesen Titel.

Dachsanierung der Carl-Gührer-Halle startet

Stadt investiert in den Erhalt eines wichtigen Treffpunkts



Foto: Stadt Tettang

Ab dem 25. August beginnt die umfassende Sanierung des Dachs der Carl-Gührer-Halle. Damit sorgt die Stadt dafür, dass der beliebte Sport- und Veranstaltungsort langfristig erhalten bleibt und energetisch aufgewertet wird.

Investition in den Werterhalt

In den vergangenen Jahren wurden an der Carl-Gührer-Halle regelmäßig Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Nun steht eine umfassende Dachsanierung an: Neben der Erneuerung der Dachabdichtung werden auch die Dämmung verbessert und die sogenannte Attika – eine Art schützende Mauer am Dachrand, um den heutigen Anforderungen zu entsprechen.

„Die Carl-Gührer-Halle ist ein wichtiger Treffpunkt für Sport, Kultur und Gemeinschaft. Uns ist es ein großes Anliegen, dieses Gebäude für die Tettningerinnen und Tettninger zukunftssicher zu machen“, betont Bürgermeisterin Regine Rist.

Nachhaltige Sanierung mit Förderung

Die Baukosten belaufen sich auf rund 966.600 Euro. Besonders erfreulich: Die Stadt erhält eine Förderung von rund 400.000 Euro, die in das Projekt einfließt. Mit dieser Unterstützung kann Tettang nicht nur die Bausubstanz erhalten, sondern auch einen Beitrag zu mehr Energieeffizienz leisten.

Arbeiten bis Mitte Oktober

Die Arbeiten starten am 25. August und sollen bis zum 18. Oktober abgeschlossen sein. Einschränkungen für den Schul- und Vereinssport wird es während der Bauzeit nicht geben. Da derzeit direkt neben der Carl-Gührer-Halle die neue Manzenberg-Sporthalle errichtet wird, kann die Dachsanierung nicht kom-

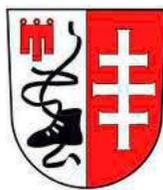
plett in die Sommerferien gelegt werden. Beide Baustellen benötigen nämlich einen Kran, eine parallele Aufstellung ist aber aus Platzgründen nicht möglich.

Abstimmung für ein neues Wappen für Langnau

Mit einem Brief wendet sich Anja Bohner, die Ortsvorsteherin von Langnau, an die Bewohnerinnen und Bewohner des Argentals: Liebe Langnauerinnen und Langnauer, wie Sie wahrscheinlich schon aus der Presse entnommen haben, ist unser Wappen unstrittig falsch. Deshalb haben wir uns im Rahmen des Jubiläumsjahres „500 Jahre Bauernkrieg – Rappertsweiler Haufen“, Gedanken gemacht, welche Symbole als Zeichen der Zugehörigkeit, speziell für die Ortschaft Langnau gelten. Gisbert Hoffmann, erfahrener Heraldiker und Kenner unserer Ortschaft, hat drei Vorschläge für ein zukünftiges Langnauer Wappen entworfen. Diese Vorschläge möchten wir Ihnen hiermit präsentieren, damit Sie sich ein Bild machen können.

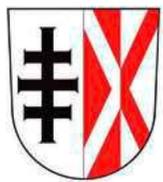
Am **25. September 2025 um 19.00 Uhr** wird hierzu eine Informationsveranstaltung im Dorfladen & Dorftreff in Hiltensweiler stattfinden. Gisbert Hoffmann wird einen Impulsvortrag „Wappen im Argental – gestern und heute“ halten. Dann dürfen Sie, mit dem neu hinzugewonnenen Wissen abstimmen, zu welcher vorgeschlagenen Wappenvariante Sie tendieren würden. Einen endgültigen Beschluss wird dann der Ortschaftsrat in seiner öffentlichen Sitzung am 7. Oktober 2025 fassen.

Folgende von Gisbert Hoffmann entwickelte Wappen stehen zur Auswahl:



Vorschlag 1:

Dreifachkreuz für den Pauliner Orden (Kloster Langnau), Bundschuh als Zeichen für den Bauernkrieg, Montfort-Wappen – dreilätzige Fahne als Zeichen für die Montforter, obere Gerichtsbarkeit.



Vorschlag 2:

Dreifachkreuz für den Pauliner Orden (Kloster Langnau), Andreas-Kreuz als Zeichen für den Bauernkrieg (war auch das Feldzeichen des Rappertsweiler Haufens)



Vorschlag 3:

Dreifachkreuz für den Pauliner Orden (Kloster Langnau), Montfort-Wappen – dreilätzige Fahne als Zeichen für die Montforter, obere Gerichtsbarkeit, Andreas-Kreuz als Zeichen für den Bauernkrieg (war auch das Feldzeichen des Rappertsweiler Haufens)

STATISTISCHE ZAHLEN Juli 2025



Aus dem Standesamt

Es wurden im Juli **72 Geburten** beurkundet. Davon waren es 27 Mädchen und 45 Buben.

Die beliebtesten **Vornamen**: Lina, Ella, Leni, Ida & Luca, Elias, Jakob, Paul.

16 Paare gaben sich vor den Tettninger Standesbeamtinnen/Standesbeamten das Ja-Wort.

Im Sterbebuch mussten **8 Sterbefälle** beurkundet werden.

Aus dem Bürgerbüro

Nach Tetttang zugezogen: 163 Personen, 81 männlich, 82 weiblich.

Von Tetttang weggezogen: 108 Personen, 51 männlich, 57 weiblich.

Gewerbeanmeldungen: 13

Gewerbeabmeldungen: 13

Fundsachen

Fundsachen können Sie rund um die Uhr online abrufen unter www.tettang.de/fundsachen oder ebenso telefonisch beim Bürgerbüro unter 07542/510-0 erfragen.

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- Schlüssel / Autoschlüssel
- Fahrräder
- Handy
- Schmuck

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte, auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Wir freuen uns, Ihnen bei der Suche behilflich zu sein.

Viele Grüße

Das Fundbüro Tettang

Stadtseniorenrat Tettang

GEM-EINSAM ... Wege aus der Einsamkeit

Einladung zu gemeinsamer Kaffeezeit am **Sonntag, den 17. August 2025 um 15 Uhr**. In zwangloser und freundlicher Atmosphäre gratis fairen Kaffee und Knabbereien genießen.

Treffpunkt: Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettang, Montfortstraße 2, 88069 Tettang.

Es handelt sich hierbei um ein Angebot des Stadtseniorenrats im Zusammenwirken mit Kirchengemeinden und sozialen Institutionen in unserer Stadt.

Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG

regionalwerk
BODENSEE

„Unser Regionalwerk MobilStrom“ – Regionalwerk-Kunden laden günstig für 39 ct/kWh



Foto: Regionalwerk Bodensee

Als Strom- oder Gaskunde des Regionalwerks Bodensee profitieren Sie ab sofort vom attraktiven Mobilstromtarif: Nur 39 ct/kWh – ganz ohne Grundgebühr. Laden Sie Ihr E-Auto vergünstigt an allen unseren öffentlichen Ladepunkten in unseren Eigentümergemeinden: Eriskirch, Kressbronn, Langenargen, Neukirch, Oberteuringen, Meckenbeuren und Tettang.

Projektleiter Kevin Sailer bringt es auf den Punkt: „Wer als Regionalwerk-Kunde zum Beispiel 2.000 kWh im Jahr an unseren Ladesäulen lädt, spart bis zu 450 € im Vergleich zu den Preisen anderer Anbieter.“ Damit wird E-Mobilität auch für Mieterinnen und Mieter ohne eigene Lademöglichkeit deutlich attraktiver,

und das direkt hier im Heimatgebiet des Regionalwerks. Neue große grüne Aufkleber auf den öffentlichen Ladesäulen des Regionalwerks zeigen den Mobilstromtarif an.

Jetzt informieren & registrieren unter www.rw-bodensee.de/mobilstrom. Oder einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „MobilStrom“ an e-mobility@rw-bodensee.de senden – wir melden uns bei Ihnen!

Spatenstich für Tettninger Nahwärme erfolgt

Regionalwerk Bodensee und ENGIE starten Bau der klimafreundlichen Heizzentrale



Tettnangs Bürgermeisterin Regine Rist, Regionalwerk Bodensee-Geschäftsführer Michael Hofmann und ENGIE Deutschland-Geschäftsführer Niklas Wiegand (re.) geben den Startschuss für den Bau des Nahwärmenetzes. Foto: Regionalwerk Bodensee

In Tettang ist der Startschuss für ein bedeutendes Zukunftsprojekt gefallen: Mit dem offiziellen Spatenstich beginnt der Bau der zentralen Heizzentrale für das neue Nahwärmenetz. Die Wärmeversorgungsgesellschaft Tettang mbH – ein Zusammenschluss des Regionalwerks Bodensee und ENGIE Deutschland – setzt damit gemeinsam mit der Stadt Tettang ein klares Zeichen für regionale Wertschöpfung, Versorgungssicherheit und Klimaschutz.

Am Freitag, 25. Juli 2025, haben Tettnangs Bürgermeisterin Regine Rist, Regionalwerk Bodensee-Geschäftsführer Michael Hofmann und ENGIE Deutschland-Geschäftsführer Niklas Wiegand gemeinsam den offiziellen Spatenstich für das zukünftige Nah-

wärmenetz Tettang an der Baustelle der Heizzentrale vorgenommen. Zur Veranstaltung wurde der gesamte Gemeinderat Tettnangs sowie alle beteiligten Mitarbeitenden der Stadtverwaltung eingeladen.

Bürgermeisterin Regine Rist betonte die Bedeutung des Projekts für die Stadt: „Mit dem Spatenstich für unser Nahwärmenetz setzen wir ein starkes Zeichen für Klimaschutz und kommunale Verantwortung. Dieses Projekt ist das Ergebnis eines entschlossenen politischen Willens, unsere städtischen Gebäude, aber in einem weiteren Schritt auch Unternehmen und private Haushalte nachhaltig zu versorgen – und zugleich eine Investition in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.“ Die Entscheidung, diesen Weg einzuschlagen, sei laut Rist „von Gemeinderat und Stadtverwaltung mit Weitblick getroffen“ worden. Sie freue sich besonders, dass mit dem Regionalwerk Bodensee und ENGIE Deutschland „sehr renommierte und verlässliche Partner“ gewonnen werden konnten.

Erste Gebäude werden 2026/27 mit Wärme versorgt

In der Anfangsphase werden zunächst 14 Gebäude im Besitz der Stadt und des Landes an das Netz angeschlossen. Eine Erweiterung auf angrenzende Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete ist in den kommenden Jahren geplant. ENGIE Deutschland übernimmt dabei die Organisation und Umsetzung des Leitungsbaus, das Regionalwerk Bodensee betreibt das Netz und kümmert sich um die Versorgung der Kundinnen und Kunden.

Regionale Biomasse als Energiequelle

Die Heizzentrale wird künftig über zwei Biomassekessel verfügen, die mit Holzhackschnitzeln aus der Region befeuert werden. Ein Pufferspeicher gleicht Verbrauchsspitzen aus, ein Gaskessel stellt den Notbetrieb sicher. So wird nahezu CO₂-neutral erneuerbare Wärme erzeugt und die Versorgung Tettnangs mehrfach abgesichert. Laut aktuellen Prognosen können im Vergleich zu einer fossil betriebenen Wärmeversorgung jährlich bis zu 4.176 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Michael Hofmann, Geschäftsführer des Regionalwerks Bodensee, erklärte: „Als Wärmeversorger bringen wir die Energiewende in unserer Region voran. Und umweltfreundliche Wärme ist dabei ein entscheidender Faktor. 80 Prozent des privaten Energieverbrauchs geht auf das Konto von Wärme und Warmwasser.“ Zudem betonte er den regionalen Aspekt: „Das Nahwärme-Projekt legt mit dem Regionalwerk als lokalem Energieversorger

sowie den beauftragten lokalen Bauunternehmen seinen Fokus ganz klar auf regionale Wertschöpfung.“

Expertenwissen aus über 100 Wärmenetzen

Niklas Wiegand, Geschäftsführer von ENGIE Deutschland, hob die langjährige Erfahrung seines Unternehmens hervor: „Wir dekarbonisieren derzeit rund 100 eigene Wärmenetze und sind seit Jahrzehnten an vier lokalen Energieversorgern beteiligt. Wir ergänzen damit die Ressourcen unseres Partners Regionalwerk Bodensee optimal und freuen uns, mit dem Spatenstich heute symbolisch den Baustart für dieses wegweisende kommunale Wärmewende-Projekt zu feiern.“

Fact Box: Informationsveranstaltung für Anwohner geplant

Nach der Sommerpause informiert das Regionalwerk Bodensee die Anwohnerinnen und Anwohner der geplanten Anschlussgebiete im Rahmen einer Bürgerversammlung über Anschlussmöglichkeiten und Wärmepreise. Interessierte haben im Anschluss die Möglichkeit, sich individuell zu Hause beraten zu lassen.

BÜRGER-SCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Technikcafe in der Anlaufstelle für Bürgerengagement



Das Technikcafe bietet Hilfestellungen rund um elektronische Geräte, also alles, was mit Smartphones, Tablets, PCs und Notebooks, dem Internet, dem Netzwerk daheim, z.B. WLAN oder aber auch Smart-TV zu tun hat. Das ehrenamtliche Team unterstützt alle, die nicht in einer digitalen Welt groß geworden sind, sondern sich mit vermeintlich Einfachem oder Alltäglichem der digitalen Technologie schwertun. Dabei geht es um

Wohnraumvermittlung

Für Vermieter:
Wir vermitteln Ihren Wohnraum!



www.tettang.de/wohnraumvermittlung



Stadt TETTANG

Hilfe zur Selbsthilfe, indem im persönlichen Gespräch mit Rat und Tat bei Verständnisproblemen aufgeklärt oder direkt von der Fehlerbehebung bis zur Inbetriebnahme Unterstützung geleistet wird.

Ausgemusterte Smartphones ohne SIM- und Speicherkarten können ab sofort im Rathaus zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros an der Infothek abgegeben werden. Weitere Informationen zu den Kriterien gibt es auf der Internetseite des Technikcafés

Defekte Hardware repariert das Repair-Café am zweiten Mittwoch im Monat. Das kostenlose Angebot findet am **Samstag, den 22. August 2025 von 10:30 bis 12:30 Uhr in der Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tett nang**, Montfortstr. 2, statt. Wer Unterstützung benötigt, meldet sich bitte per E-Mail an: technikcafe@tett nang.de.

Alternativ können Sie auch telefonisch unter 07542 9899124 anrufen. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht und sprechen Sie Ihre Telefonnummer deutlich, damit wir Sie zurückrufen können. Beschreiben Sie kurz das Problem, damit das Team Ihnen einen Terminvorschlag unterbreiten kann.

Miteinander – Für einander



Urlaub ohne Koffer startet Ende September

Ende September ist es wieder soweit: unser diesjähriger „Urlaub ohne Koffer“ steht an und die Planungen laufen. Das ehrenamtliche Team von „Urlaub ohne Koffer“ lädt vom 30.09. bis 02.10.2025 Seniorinnen und Senioren aus Tett nang, die aufgrund von finanziellen, physischen oder psychischen Einschränkungen nicht mehr in Urlaub fahren können, zu diesen Tagen ein. Wir fahren morgens immer mit Kleinbussen nach Immenstaad, wo wir unser Quartier haben und kehren abends nach Tett nang zurück, so dass jede und jeder die Nacht in seinem Zuhause verbringen kann. Tagsüber machen wir Ausflüge in der Bodenseeregion, singen, essen miteinander und spielen. Urlaub ohne Koffer ist ein Projekt von „Miteinander – Für einander“ der kath. Kirchengemeinde St. Gallus und wird finanziell von der Roland Mehringer Stiftung unterstützt. Vom 15.08. – 05.09. können Sie sich im kath. Pfarrbüro St. Gallus, Kirchstr. 28 anmelden. Dazu gibt es Anmeldeflyer, die am Schriftenstand in der Kirche St. Gallus und im kath. Pfarrbüro ausliegen.

Für das Team Maria Schuster

LANDRATSAMT

Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Neukirch, Gewinn: Oberer Schorren
Flst.Nr.: 1204, Fläche: 8392 m², Nutzung: Wald mit Kahlstellen

Gemarkung: Neukirch, Gewinn: Oberer Schorren
Flst.Nr.: 1209/1, Fläche: 3978 m², Nutzung: Grünland, Wald
Aufstockungsbedürftige **Land- oder Forstwirte** können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Bodenseekreis, Landwirtschaftsamt, Albrechtstr. 77, 88045 Friedrichshafen bis zum **29.08.2025** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4160 VGV-2025-0004

Klinik-Entwicklung: Bodenseekreis drängt auf Markterkundungsverfahren

Der formell und rechtlich richtige Weg, um Lösungen für die Klinikversorgung im Bodenseekreis und damit auch die künftige Trägerschaft des Medizin Campus Bodensee (MCB) zu erreichen, ist ein strukturiertes Markterkundungsverfahren. Damit kann aus Sicht des Landkreises die künftige Trägerschaft des MCB transparent, wirtschaftlich tragfähig und beihilferechtlich sicher geregelt werden. Das erklärt Landrat Luca Wilhelm Prayon in einer aktuellen Stellungnahme gegenüber der Stadt Friedrichshafen und den Fraktionen des Gemeinderats.

Ein Markterkundungsverfahren würde auch die Möglichkeit eröffnen, Ressourcen von Land und Bund für die weitere Entwicklung des Standorts sowie der regionalen Versorgungslandschaft zu gewinnen, was ansonsten wahrscheinlich ausgeschlossen wäre. Deshalb sollte unverzüglich vom Träger des MCB mit der Vorbereitung dieses Verfahrens begonnen werden. Potentielle strategische Partner sollten möglichst bereits im Herbst angesprochen und in die Lage versetzt werden, sich ein fundiertes Bild vom Klinikverbund zu machen (Due Dilligence). Dafür sind realistisch kalkulierte Zeitfenster nötig. „Eine übereilte Übernahme von Geschäftsanteilen ohne vorherige Durchführung eines geordneten Markterkundungsverfahrens scheidet schon aus Rechtsgründen für jeden seriösen potentiellen neuen Partner aus. Kommunale Akteure haben überdies Beihilfe- und haushaltsrechtliche Beschränkungen zu beachten“, erklärt der Landrat in dem am 1. August 2025 übersandten Brief.

Der Bodenseekreis stehe bereit, offen und konstruktiv zum Erfolg eines Markterkundungsverfahrens beizutragen und erwartet deshalb, dass die Stadt Friedrichshafen zeitnah die notwendigen Voraussetzungen dafür schafft. Denn die Stadt Friedrichshafen sei aktuell Hauptgesellschafterin des MCB und trägt damit die Verantwortung für die strukturellen, rechtlichen und operativen Entscheidungen.

Landrat Prayon stellt außerdem nochmals klar, dass der vom Gemeinderat am 14. Juli 2025 gefasste Beschluss, die Trägerschaft zum 1. Januar 2026 an den Bodenseekreis abgeben zu wollen, zunächst für den Bodenseekreis keine rechtliche Wir-

kung entfaltet und der Klarstellung bedarf. Die kommunalpolitische Willensbekundung reicht nicht aus, um die Trägerschaft einseitig an den Landkreis zu übertragen. Nach dem Krankenhausrecht ist der Bodenseekreis für die Sicherstellung der stationären Versorgung subsidiär verantwortlich – also erst dann, wenn diese durch andere Träger in der Region insgesamt nicht mehr gewährleistet wäre. Eine Verpflichtung zur Übernahme der Trägerschaft besteht somit aktuell nicht.

„Dem Bodenseekreis ist es ein zentrales Anliegen, dass die Menschen in unserer Region auch künftig auf eine verlässliche und zukunftsfähige medizinische Versorgung vertrauen können. Dabei geht es nicht allein darum, wer künftig das Defizit der vorhandenen Versorgungsstruktur tragen soll. Über allem steht für uns das Ziel, die medizinische Versorgung in der Region so zu organisieren, dass sie leistungsfähig bleibt und dabei die kommunalen Haushalte nicht dauerhaft mit riesigen Defiziten belastet“, so Landrat Prayon.

Zu viele Wildunfälle: Bodenseekreis testet neue Schutzmaßnahmen

Mit 716 registrierten Wildunfällen im Jahr 2024 gehört der Bodenseekreis zu den traurigen Spitzenreitern in Baden-Württemberg. Um die Zahl dieser oft folgenschweren Zusammenstöße zu senken, testet der Landkreis ab sofort neue Maßnahmen zur Wildunfallprävention. Im Rahmen eines landesweiten Modellprojekts wurden sieben Straßenabschnitte mit einem erhöhten Unfallaufkommen mit Wildtieren im Kreis identifiziert. An diesen Strecken sollen LED-Warntafeln, Tempolimits und gezielte Maßnahmen in straßenbegleitenden Flächen künftig für mehr Sicherheit sorgen.

LED-Warntafeln an der B 33

Auf der B 33 zwischen Stetten und Ittendorf wird der Verkehr künftig durch neue LED-Warntafeln auf den Wildwechsel hingewiesen. An der Abzweigung nach Hagnau stehen in beiden Fahrtrichtungen solarbetriebene Tafeln, die zwischen 18:00 und 8:00 Uhr ab einer Geschwindigkeit von 80 km/h blinken. Sie zeigen ein aufleuchtendes Gefahrenzeichen und das Hirschsymbol. In diesem Zeitraum passieren laut Unfallstatistik die meisten Wildunfälle. Für die Installation und technische Betreuung der Warntafeln ist das Straßenbauamt des Bodenseekreises verantwortlich.

„Unser Ziel ist es, durch erhöhte Aufmerksamkeit die Zahl der Wildunfälle zu senken“, sagt Elmar Reisch, Wildtierbeauftragter des Bodenseekreises. Im Auftrag dreier Ministerien (Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Ministerium für Verkehr und Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen) wurde 2023 eine regionale Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die neue Konzepte zur Unfallvermeidung erarbeitet hat. Beteiligt waren Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Polizei, Jägerschaft sowie weiterer Behörden. Fachlich begleitet wird das Projekt von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg.

Fahrradstraße!




- ➔ Fahrräder haben Vorrang!
- ➔ Maximal Tempo 30 für alle!
- ➔ Fahrräder dürfen nebeneinander fahren!







Das Ministerium für Verkehr als oberste Straßenbaubehörde des Landes ermöglicht die Übernahme der Kosten für die LED-Warnschilder durch das Investitionsprogramm Straßenausstattung. Verkehrsminister Winfried Hermann sagte: „Jeder Wildtierunfall ist einer zu viel, denn er gefährdet Mensch und Tier. Unsere Vision Zero ist es, die Zahl der Unfälle und Verletzungen im Straßenverkehr deutlich zu reduzieren. Dafür nutzen wir innovative technische Maßnahmen und appellieren an alle Verkehrsteilnehmenden, abends besonders aufmerksam zu fahren. Mehr Achtsamkeit, moderne Technik und gezielte Prävention erhöhen die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden.“

Mehr Sicht, weniger Risiko

Auch auf weiteren Streckenabschnitten – darunter an der K 7725 (Hirschlatt), K 7765 (Mühlhofen), K 7709 (Apflau), K 7750 (Harresheim), K 7782 (Ittendorf–Ahausen) sowie der L 333 bei Holzhäusern – werden unterschiedliche Maßnahmen erprobt. Dazu zählt das gezielte Zurückschneiden von Bäumen und Unterwuchs am Straßenrand, um die Sicht zu verbessern und Verstecke für Wildtiere zu reduzieren. Ergänzt wird dies durch aktualisierte Standorte für bereits bestehende Warnhinweise, Geschwindigkeitskontrollen, Schwerpunktbejagungen sowie den Rückbau veralteter Zäune.

Zwar lassen sich Wildunfälle nicht vollständig verhindern, doch die Maßnahmen zielen darauf ab, das Risiko zu minimieren und das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmenden zu schärfen.

Pilotregion für Baden-Württemberg

Der Bodenseekreis ist neben dem Enzkreis eine von zwei Modellregionen in Baden-Württemberg, in denen neue Ansätze mit kombinierten Maßnahmen zur Wildunfallvermeidung unter realen Bedingungen getestet werden. Deutschlandweit registrierte die Polizei im Jahr 2024 über 280.000 Wildunfälle – mit einem geschätzten Gesamtschaden von über einer Milliarde Euro.

Welche der Maßnahmen im Bodenseekreis besonders wirksam sind, wird im Nachgang ausgewertet. Erste belastbare Ergebnisse werden für Ende 2026 erwartet.



Gerhard Mieze (links) vom Straßenbauamt des Bodenseekreises und Elmar Reisch (rechts) aus dem Forstamt des Landkreises haben das Projekt federführend für die Kreisverwaltung betreut und umgesetzt. Andreas Füllsack (Mitte) vom Straßenbauamt des Bodenseekreises verantwortet die technische Betreuung.

Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum: 783.000 Euro für Gemeinden im Bodenseekreis

Für sieben Projekte in drei Gemeinden des Bodenseekreises erhält der Bodenseekreis rund 783.000 Euro Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Damit werden im Kreis Investitionen von 6,2 Millionen Euro angestoßen. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg stellt die Fördermittel für kommunale, private und gewerbliche Vorhaben zur Verfügung, um die Lebensqualität, Attraktivität und Grundversorgung im ländlichen Raum zu stärken.

Gefördert werden Vorhaben in den Gemeinden Deggenhausetal, Salem und Heiligenberg. Davon entfallen rund 290.000 Euro auf drei Wohnprojekte zur Umnutzung und Modernisierung landwirtschaftlicher Ökonomiegebäude. Weitere 493.000 Euro fließen in gewerbliche Projekte.

Besonders gefördert werden private Bauvorhaben mit CO₂-bindenden Baustoffen. Gewerbliche Vorhaben sind nur förderfähig, wenn in der Tragwerkskonstruktion CO₂-bindende Baustoffe verwendet werden.

Die Mittel stammen aus einer unterjährigen Programmumschichtung – einer zusätzlichen Förderrunde außerhalb des regulären Jahresprogramms – mit der Projekte unterstützt werden, die kurzfristig umgesetzt werden müssen oder können.

Nächster Programmaufruf bis 30. September 2025

Für die Aufnahme in das reguläre ELR-Jahresprogramm 2026 ist ein Antrag über die jeweilige Gemeinde oder Stadt erforderlich. Der nächste Programmaufruf läuft bis zum 30. September 2025. Die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel erfolgt im Frühjahr 2026.

Weitere Informationen gibt es unter: www.mlr-bw.de/elr.de

Kostenlose Photovoltaik-Beratung: Ehrenamtliche PV-Scouts unterstützen im Bodenseekreis

Bürgerinnen und Bürger im Bodenseekreis, die sich für eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach oder Balkon interessieren, können sich im Bodenseekreis kostenlos und unverbindlich von ehrenamtlichen PV-Scouts beraten lassen. Die Terminvereinbarung erfolgt unkompliziert über ein Online-Formular unter www.bodenseekreis.de/pv-scouts. Weitere Informationen gibt es auch per E-Mail an klimaschutzmanagement@bodenseekreis.de

Die PV-Scouts bieten eine erste, individuelle Orientierung zur Nutzung von Solarenergie im privaten Bereich. Sie unterstützen bei grundlegenden Fragen wie der Eignung von Dachflächen oder Balkonen, informieren über technische Möglichkeiten wie Stromspeicher oder Elektromobilität und geben Hinweise zu Förderprogrammen und Ansprechpartnern.

Die kostenlose Beratung ist neutral, anbieterunabhängig und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis.

Die PV-Scouts sind eine Initiative des Klimaschutz-Team des Landkreises. Aktuell sind 22 PV-Scouts im Einsatz, die seit Projektbeginn im Januar 2025 bereits rund 100 Beratungen durchgeführt haben. Sie werden durch die Energieagentur Oberschwaben geschult und regelmäßig zu aktuellen Entwicklungen in Technik, Gesetzgebung und Förderlandschaft fortgebildet.

Ziel des Projekts ist es, Hemmschwellen beim Einstieg in die Solarenergie abzubauen und den Ausbau erneuerbarer Energien im privaten Bereich gezielt zu fördern.



PV-Anlage auf einem Dach.

Foto: Adobe Stock

FAMILIE, KINDER/JUGEND, SENIOREN

Kindergartennachrichten

Onlinevortrag „Vertrauensvoll ankommen: Eingewöhnung in Kita und Co.“

Was beim Übergang in die außerfamiliäre Betreuung hilfreich sein kann.

Wann: Dienstag, 9. September 2025, 19:00 bis 20:30 Uhr, Online über Webex

Referentin: Katharina Kühner, Kindheitspädagogin B.A., Master of Science in Early Life Care

Kosten: Der Vortrag wird durch das Jugendamt gefördert und ist deshalb für die Teilnehmenden kostenlos.

Anmeldung: www.bodenseekreis.de/familien-bildung-tettang
Info: Petra Flad, Familientreff Tettang, Telefon 07542 98063020 oder petra.flad@bodenseekreis.de

Tage der offenen Tür in den Kitas der Stadt Tettang finden wieder im Oktober statt

Den idealen Ort für die frühkindliche Bildung des eigenen Kindes finden



Die Kita Oberhof ist nur eine der Kitas, die im Oktober ihre Türen für Interessierte öffnen.

Foto: Stadt Tettang

Die Auswahl der richtigen Kindertagesstätte ist eine wichtige Entscheidung für jede Familie. Um Eltern dabei zu unterstützen, die beste Wahl für ihre Kinder zu treffen, laden die Kitas der Stadt Tettang herzlich zu den Tagen der offenen Tür ein. Die Veranstaltungen am 1., 8., 15. und 24. Oktober 2025 bieten die perfekte Gelegenheit, die Einrichtungen und deren Bildungsangebote persönlich kennenzulernen.

Die Veranstaltungen lassen nicht nur Einblicke in die pädagogischen Konzepte und Tagesabläufe zu, sondern ermöglichen auch einen direkten Austausch mit den Fachkräften. Eltern haben die Möglichkeit, spezifische Fragen zu stellen und die Umgebung zu erkunden, in der ihre Kinder ihre ersten sozialen und bildungsbezogenen Schritte machen werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Kitas und zur Anmeldung finden sich auf der städtischen Webseite unter <https://www.tettang.de/de/leben/fruehkindliche-bildung/kindergarten-oder-krippenplatz/> und auf dem Anmeldeportal Little Bird <https://portal.little-bird.de/Suche/Tettang>.

Für Besichtigungen im VAUDE Kinderhaus wird gebeten, sich mit der Leiterin Sylvia Roth per Mail (kinderhaus@vaude.com) in Verbindung zu setzen.

Die Kitas freuen sich auf zahlreiche Familien an diesen informativen Tagen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Tag der Offenen Tür in den Kitas der Stadt Tettang

Mittwoch, 1. Oktober 2025

- Waldkindergarten: 14:30 – 16:30 Uhr
- Kindergarten Martin Luther: 15:00 – 17:00 Uhr
- Kindergarten St. Georg Krumbach: 13:30 – 15:30 Uhr
- Kindergarten St. Margaretha Obereisenbach: 15:00 – 17:00 Uhr
- Kindergarten St. Josef Hiltensweiler: 14:30 – 16:30 Uhr
- Kindergarten St. Maria Laimnau: 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch, 8. Oktober 2025

- Kita Forsthaus: 13:30 – 15:30 Uhr
- Katholische Kita Loreto: 14:30 – 16:30 Uhr

Mittwoch, 15. Oktober 2025

- Kita Ramsbach: 14:00 – 16:00 Uhr
- Kita Bürgermoos: 15:00 – 16:30 Uhr
- Kita Kau: 13:30 – 15:30 Uhr
- Katholische Kita St. Gallus: 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 24. Oktober 2025

- Kita Kinderhaus: 14:00 – 16:00 Uhr
- Kita Oberhof: 14:00 – 16:00 Uhr
- Kita Schäferhof: 14:00 bis 16:00 Uhr

Haus Josefine Kramer

Familientreff Tettang



Sommerpause im Haus Josefine Kramer

Der Familientreff macht im August Sommerpause. Von Montag, 11.08. – Freitag, 30.08.2025 ist das Telefon nicht besetzt. Wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an die Behördennummer 115.

Das Familiencafé im Haus Josefine Kramer ist im August bis einschließlich Montag, 25.08.2025 geschlossen. Ab dem 26.08.2025 sind wir wieder für Groß und Klein mit Getränken, Müsli und Gebäck von 9:00 – 11:00 Uhr da. Auch das Spielzimmer für Kinder von 0 – 6 Jahren ist dann wieder von Montag – Freitag geöffnet. Wir wünschen schöne Sommerferien!

KESS-Kurs in Tettang im Haus Josefine Kramer

Dieser Kurs soll Eltern dabei unterstützen, eine positive und ermutigende Erziehungshaltung zu entwickeln und die Eltern-Kind-Beziehung stärken. Der Kurs bietet viele praktische Anleitungen für den Familienalltag.

Wann: Jeweils Dienstag von 19:30 – 22:00 Uhr: 23.09.2025, 30.09.2025, 07.10.2025, 14.10.2025, 21.10.2025, im Familientreff Tettang, Wilhelmstraße 6, 88069 Tettang

Referentin: Anett Fischer, Erzieherin, KESS-Kursleiterin

Kosten: 65,00 Euro für Einzelpersonen, 99,00 Euro für Paare, zzgl. Elternhandbuch: 10,00 Euro

Anmeldung/Info: Verbindlich bis Freitag, 19.09.2025, bei Anett Fischer, Tel.: 07551 8349781, info.lebensberatung@yahoo.com oder petra.flad@bodenseekreis.de, Tel.: 07542 98063020

TOURIST- INFORMATION TETTANG

Barocke Schatzkiste öffnet sich

Oberschwaben-Allgäu ist eine wahre Schatzkiste des Barock. Während der BAROCKwoche 2025 lebt die glanzvolle Epoche entlang der Oberschwäbischen Barockstraße auf und lädt dazu ein, sie mit allen Sinnen zu genießen: Historische Persönlichkeiten geben spannende Einblicke in ihr Leben, Konzerte lassen die ferne Zeit erklingen und Führungen in Kirchen und Schlössern machen deutlich, wie sehr damals sakrale Kunst und höfisches Leben im Dienst opulenter Inszenierungen standen. Auch das Neue Schloss Tettang ist mit Themenführungen und einem unterhaltsamen Vortrag mit dabei.

Am **Freitag, 15. August, 19 Uhr**, spricht Hans Sailer alias Graf Johann von Tettang-Argen über den **Adel im Barock**. Unter dem Titel „Es war nicht alles Gold, was glänzte“ hören Besucher unterhaltsames, erstaunliches und unglaubliches. Der Eintritt zum **Vortrag** beträgt 12 Euro (Abendkasse ab 18:30 Uhr), Voranmeldung unter info@schloss-tettang.de oder 07542 9469850.



Foto: Andy Heinrich

Am **Sonntag, 17. August**, spricht die Kunsthistorikerin Dr. Helga Müller-Schnepper von der Kultur des noblen Essens. Tatsächlich ist das gepflegte Speisen und Trinken eng mit der Barockzeit und dem adeligen Leben in Schlössern verknüpft. Die **Führung „Tisch & Tafel am Hofe – Das Essenszeremoniell im Neuen Schloss“**, beginnt um **15:30 Uhr**. Die Kosten für die **Führung** belaufen sich auf 10 Euro pro Person, ermäßigt 5 Euro. Treffpunkt ist im 1. OG, Südflügel, Neues Schloss, vor der Museumskasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: Margret Kaiser, Copyright: Stadt Tettang

Mehr Informationen zu allen Programmpunkten unter www.himmelreich-des-barock.de

KUNST UND KULTUR

Spectrum – Kultur in Tettang

www.spectrum-kultur-in-tettang.de



Vorverkauf für alle Veranstaltungen im 2. Halbjahr hat begonnen!

INTERNATIONALE SCHLOSSKONZERTE Notos Quartett Virtuose Brillanz und technische Perfektion

Sonntag, 5. Oktober 2025, 18 Uhr
Neues Schloss Tettang,
Rittersaal

17:15 Uhr Einführungsgespräch
mit Gerd Kurat

Vorverkauf: 24 €, ermäßigt 12 €
Abendkasse: 26 €, ermäßigt 13 €



© Notos Quarett

Kammermusik in Tettangs Kirchen Passionskonzert

Freitag, 10. Oktober 2025,
19:30 Uhr

St. Johann Kirche Tettang

Tell me true love

Duo 2be

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Förderverein Kirchenmusik St. Gallus.

Eintritt frei, Spende erbeten



© Teresa Dettling

INTERNATIONALE SCHLOSSKONZERTE Fibonacci Quartett Mehrfach erste Preise bei internationalen Wettbewerben

Sonntag, 19. Oktober 2025, 18 Uhr
Neues Schloss Tettang, Rittersaal
17:15 Uhr Einführungsgespräch
mit Gerd Kurat

Vorverkauf: 24 €, ermäßigt 12 €
Abendkasse: 26 €, ermäßigt 13 €



© Julia Bohle

KONZERTE 2025 Solina Ensemble „Herzklopfen“



© Solina Ensemble

Sonntag, 2. November 2025, 18 Uhr
Neues Schloss Tettang, Rittersaal

Ein Abend voller Wärme, Brillanz und außergewöhnlichen Momenten.
Lisa Pokorny & Katrin Banhierl, Cello
Vorverkauf: 24 €, ermäßigt 12 €
Abendkasse: 26 €, ermäßigt 13 €

INTERNATIONALE SCHLOSSKONZERTE Sirius Quartett Incantations



© Franz Heller

Sonntag, 16. November 2025,
18 Uhr
Neues Schloss Tettang, Rittersaal
17:15 Uhr Einführungsgespräch
mit Gerd Kurat

Fung Chern Hwei & Gregor Huebner, Violine
Sunjay Jayaram: Viola & Jeremy Harman: Cello
Vorverkauf: 24 €, ermäßigt 12 €
Abendkasse: 26 €, ermäßigt 13 €

ADVENTSKONZERT ADVENTLICHE VOLKSMUSIK Besinnliche Musik und Texte



© Simone Häusler

Samstag, 13. Dezember 2025,
19 Uhr
Neues Schloss Tettang,
Rittersaal

Familienmusik Althaus, Stubenmusik und Gesang
Harfenduo Simone Häusler & Vera Witt
Helmut Rothmayr, Weihnachtliche Geschichten
Eine Kooperation mit der Musikschule Tettang
Vorverkauf: 15 €, ermäßigt 7,50 €
Abendkasse: 17 €, ermäßigt 8,50 €

Silvesterkonzerte Festliche Musik zum Jahresausklang



© Helmut Voith

Dienstag, 30. Dezember 2025,
19 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember 2025,
18:30 Uhr

Neues Schloss Tettang, Rittersaal

Zum Jahreswechsel erklingen im Neuen Schloss Tettang musikalische Glanzpunkte voller Temperament und Esprit. In den mittlerweile zur guten Tradition gewordenen Silvesterkonzerten musiziert das Konzertensemble „Il Giardino“.
Konzertensemble „Il Giardino“
Leitung: Anna-Theresa Mikolasek
Solistin: Mathilda Schöllhorn, Klavier
Eine Kooperation mit der Musikschule Tettang
Vorverkauf: 16 €, ermäßigt 8 €
Abendkasse: 18 €, ermäßigt 9 €

Mit dem BerTTI zur Veranstaltung Die kulturelle Anbindung aus den Ortschaften



Der Bürgerbus BerTTI bietet erneut seine Dienste an und fährt Sie zu ausgewählten Spectrum-Veranstaltungen und wieder nach Hause. Die Veranstaltungen, bei denen der BerTTI fährt, sind mit dem Logo versehen.
Telefonische Anmeldung Montag bis Donnerstag 17-18 Uhr unter 07542 510 520.

Bitte beachten: Buchungen für den BerTTI können nur bis einen Tag vor der Veranstaltung angenommen werden.

Vorverkauf:

Tourist-Information Tettang, Montfortplatz 2,
88069 Tettang, Tel. 07542 510-500, tourist-info@tettang.de
www.reservix.de oder bundesweit an allen Reservix-
Vorverkaufsstellen

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte erhalten 50% Ermäßigung. Der entsprechende Nachweis muss beim Einlass vorgelegt werden.

Besonderes Highlight für Schüler*innen: Nicht verkaufte Karten können 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn für 3,00 € erworben werden.

Generell gilt: Nicht abgeholte, reservierte Karten gehen nach 7 Tagen zurück in den Verkauf.

Keine Rücknahme gekaufter Karten.

Änderungen des Programms vorbehalten

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei-tettang.de



Leseabenteuer in den Sommerferien



Macht mit beim coolen Sommer-Lese-Club der Stadtbücherei Tettang. Habt Spaß und gewinnt schon ab dem ersten gelesenen Buch einen tollen Preis! Wer Lust hat, kann zusätzlich zu seinem Lieblingsbuch ein eigenes Buchcover gestalten und somit die Gewinnchancen erhöhen. Die Vorlagen gibt es bei uns.

Wir Ihr mitmachen könnt? Schaut einfach auf unsere Homepage unter www.stadtbuecherei-tettang.de. Anmelden könnt Ihr euch die ganzen Ferien über.

Die Leseclub-Aktion geht noch bis 17. September 2025 und ist ein badenwürttembergisches Projekt der Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen zur Literatur- und Leseförderung. Konzipiert für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 12 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

KiTT – Kleinkunst

www.kitt-tettang.de



KLEINKUNST

Holger Paetz Auch Veganer verwelken Kabarett



© Paetz

Samstag, 20. September 2025
live im KiTT um 20 Uhr,
Einlass ab 19 Uhr

Die Fleischlosen sind auf dem Vormarsch! Holger Paetz wird mitmarschieren. Raspeln, schälen, hacken und jedes Blatt einzeln veredeln. Das Ziel ist es Wert: Mehr Vitalität, mehr Gesundheit, mehr pures Leben. Schönere Frauen, schnellere Autos – alles wird gut! Andererseits: Alle wirklich gefährlichen Lebensmittel sind voll aus Pflanze! Heroin. Kokain. Alkohol. Holger Paetz ist der personifizierte Gegenentwurf zur grassierenden, schalen Comedy-Welle: Klug, pointiert, stets niveauvoll und sprachlich geschliffen wie eine Rasierklinge.

Preis VVK 20,00 €, AK 22,50 €

Birgit Süß Das Graue vom Himmel Kabarett mit Musik



© Süß

Samstag, 11. Oktober 2025
live im KiTT um 20 Uhr,
Einlass ab 19 Uhr

Das neue Programm von Birgit Süß „Das Graue vom Himmel“ – eine Fahrt ins Blaue, versetzt mit grauen Strähnen – ein Hoffnungsschimmer am Horizont, wenn der Alltag mal wieder über einem zusammenschlägt und sich zu einem Kuriositätenkabinett entwickelt.

Süß buddelt sich schonungslos, wortreich und hochunterhaltsam durch den Unsinn des Lebens. Inzwischen in der Lebenshälfte angelangt, in der man nicht nur zusehends, sondern auch zunehmend älter wird und man von grauen Haaren an ganz unvermuteten Körperstellen überrascht wird, kommt sie aus dem Staunen nicht mehr heraus: Früher war doch alles schöner, oder?

Und natürlich werden bei Birgit Süß auch Chansons gesungen, übers Radfahren, die Liebe, auf Schwäbisch, begleitet von Klaus Ratzek an Tuba und Kontrabass.

Preis VVK 20,00 €, AK 22,50 €

Andrea Rehm Trio Bonjour le Jazz Chanson & Jazz



© Rehm

Samstag, 15. November 2025
live im KiTT um 20 Uhr
Getränke und Snacks
ab Saalöffnung 19 Uhr

Mit Lebensfreude und Gefühl bewegen sich die Musiker Martin Giebel und Heiner Merk zusammen mit der Sängerin Andrea Rehm musikalisch zwischen der Welt der großen französischen Chansonniers und den Verwandlungen, die das Trio mit interessanten Arrangements und Improvisationslust entstehen lassen – ein frankophiler Zauber! Das Trio begibt sich auf die Suche nach Reduktion und doch reicher, emotionaler Tiefe, ... moins c'est plus!

Preis VVK 18,00 €, AK 20,50 €

VVK-Stelle in der Stadtbücherei Tettang

- VVK online unter kitt-tettang.de bis eine Stunde vor Aufführungsbeginn
- Restkarten, falls verfügbar, immer an der Abendkasse
- Aufführungsort KiTT Tettang, Schlossstraße 9

Bitte beachten Sie:

Für den Inhalt der Beiträge sind die Kirchen, Vereine, Institutionen und Fraktionen selbst verantwortlich. Der Text wird von der Stadt Tettang nicht auf Inhalte oder Schreibfehler überprüft.

VERANSTALTUNGEN

02.09.2025

15:00 Uhr

Besichtigung LAYER-Grosshandel

CDU Tettang

Klausenburgerstraße 15, TT

Weitere Infos unter www.cdu-tettang.de

Hopfungut N°20

www.hopfungut.de

HOPFENGUT
N°20**Museum und Laden:** Dienstag – Sonntag 10:30 bis 17:00 Uhr**Öffentliche Führungen:** Dienstag bis Sonntag, 11:00 Uhr, Donnerstag, 18:30 Uhr (mit Bierverkostung). Teilnahme ohne Voranmeldung möglich.**Familienführung mit Bastelangebot:** Dienstag, 11:00 Uhr Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Bei Fragen: T 07542 952206 | mail@hopfungut.de

Jahresprogramm und Ticketverkauf sowie weitere Informationen unter www.hopfungut.de oder 07542 952206.**VOLKSHOCHSCHULE****Anmeldungen und Informationen:**Ausführliche Kursbeschreibungen und weitere Kurse finden Sie unter www.vhs-bodenseekreis.de**Weitere Auskünfte** erhalten Sie in der VHS-Service Zentrale im Landratsamt: Tel. 07541/204-5635, Fax 07541/204-8829 oder bei Frau Sonja Martin, VHS-Außenstelle Tettang, Tel. 07542/4073101 (sonst AB) oder unter tetttang@vhs-bodenseekreis.de.**Tanzfitness „Groove“®**

Verena Stahr, 8 Tage

Dienstag, 16.09.2025-03.02.2026, 17:15 - 18:15 Uhr

Schillerschule, Gymnastikraum, Friedhofstr. 5 PB302588TT

Einführung in das Reich der Pilze – eine Pilzwanderung

Dieter Heinzler, 1 Nachmittag

Freitag, 19.09.2025, 14:00 - 17:00 Uhr

PB104350TT*

Treffpunkt: Wanderparkplatz Tettanger Wald (Schäferhof)

Deutsch, Niveau A1.1

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse.

Franz Kortmann, 12 Abende, 22.09.2025 - 15.12.2025

Montag, 18:30 - 20:00 Uhr

PB404201TT

Gemeinschaftsschule Manzenberg, Manzenbergstr. 12

Deutsch, Niveau B1.1

Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen aus A2.

Franz Kortmann, 12 Abende, 22.09.2025 - 15.12.2025

Montag, 20:00 - 21:30 Uhr

PB404202TT

Gemeinschaftsschule Manzenberg, Manzenbergstr. 12

Englisch Niveau A1, Anfängerkurs

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, die mit Spaß und Leichtigkeit die englische Sprache lernen möchten.

Nadja Saß, 14 Abende, 23.09.2025 - 20.01.2026

Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr

Realschule, Manzenbergstr. 24

PB406123TT

Zumba®

Karina Scheriau-Medina, 15 Abende, 23.09.2025 - 27.01.2026

Dienstag, 18:45 - 19:45 Uhr

Schillerschule, Gymnastikraum, Friedhofstr. 5

PB302594TT

Fatburner Aerobic

Melanie Martin, 18 Abende, 24.09.2025 - 11.02.2026

Mittwoch, 18:00 - 19:10 Uhr

JKS/VHS-Bewegungsraum, Weinstr. 10

PB302550TT

Englisch, Niveau A2, Fortsetzung

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit Englischkenntnissen, die mit Spaß und Leichtigkeit die englische Sprache lernen und verbessern möchten.

Claudia Strahberger, 12 Abende, 24.09.2025 - 17.12.2025

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

Realschule, Manzenbergstr. 24

PB406228TT

Innere Unruhe und Nervosität

In diesem Kurs erhalten Sie praktische Tipps und Übungen für den Alltag

Ute Laser, Heilpraktikerin für Psychotherapie, 4 Abende, 24.09.2025 - 15.10.2025

Mittwoch, wöchentlich, 18:45 - 19:45 Uhr

Schillerschule, Gymnastikraum, Friedhofstr. 5

PB301918TT*

Wieder gut schlafen! Neu!

Dieser Kurs vermittelt Ihnen hilfreiche Tipps und Übungen, damit Sie bald wieder nachts wie auf Wolken schlafen können.

Ute Laser, Heilpraktikerin für Psychotherapie, 4 Abende, 24.09.2025 - 15.10.2025

Mittwoch, wöchentlich, 19:55 - 20:55 Uhr

Schillerschule, Gymnastikraum, Friedhofstr. 5

PB301958TT*

Offene Sprechstunde der Berufsberatung für Erwachsene der Agentur für Arbeit

Donnerstag von 10:15 - 12:15 Uhr

Stadtbücherei Tettang, Schlossstraße 9, Tettang

25.09.2025, 23.10.2025, 27.11.2025, 18.12.2025, 22.01.2026

Faszientraining

Annette Videha, 12 Vormittage, 25.09.2025 - 18.12.2025

Donnerstag, 10:40 - 11:40 Uhr

JKS/VHS-Bewegungsraum, Weinstr. 10

PB302286TT

Waldspaziergang mit der Försterin

Katja Walter, Försterin, 1 Nachmittag

Donnerstag, 25.09.2025, 16:30 - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Laimnau (Näheres wird bei Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben)

PB104459TT*

Faszien-Yoga NEU

Asle Sürer, Faszien-Yoga Trainerin, 11 Tage, 25.09.2025 - 18.12.2025

Donnerstag, 17:30 - 18:30 Uhr

JKS/VHS-Bewegungsraum, Weinstr. 10

PB301131TT

Spanisch, Niveau B1, Lektion 8/10

„Con gusto nuevo“ B1, Lektion 8/10 (Klett Verlag).

Arlen Poema Hecht, 12 Abende, 25.09.2025 - 18.12.2025

Donnerstag, 18:15 - 19:15 Uhr

PB422506TT

Gemeinschaftsschule Manzenberg, UG 02 BK, Manzenbergstr. 12

Faszien-Yoga NEU

Asle Sürer, Faszien-Yoga Trainerin, 11 Abende, 25.09.2025 - 18.12.2025

Donnerstag, 18:45 - 19:45 Uhr

JKS/VHS-Bewegungsraum, Weinstr. 10

PB301130TT

Englisch für Wiedereinsteiger, Niveau B1, Lektion 1

„Easy English B1.2“, (Cornelsen Verlag), Lektion 1

Andrea Veit, 12 Abende, 25.09.2025 - 18.12.2025

Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr

Gemeinschaftsschule Manzenberg, EG 017, Manzenbergstr. 12

PB406520TT

Spanisch, Niveau A2, Lektion 2/3

„Con gusto nuevo“ A2, Lektion 2/3 (Klett Verlag).

Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen.

Arlen Poema Hecht, 12 Abende, 25.09.2025 - 18.12.2025

Donnerstag, 19:45 - 21:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Manzenberg, UG 02 BK, Manzenbergstr. 12

PB422210TT

Excel – kompakt für Einsteiger

Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse.

Peter Wensing, Lehrer an einer beruflichen Schule, 1 Tag

Samstag, 27.09.2025, 09:30 - 16:30 Uhr

Elektronikschule, Raum B 105, Oberhofer Str. 25

PB501116TT*

Ausführliche Beschreibungen und viele weitere Kurse finden Sie unter www.vhs-bodenseekreis.de**KIRCHLICHE NACHRICHTEN****Katholische Kirchengemeinde St. Gallus**www.kath-kirche-tettang.de**Öffnungszeiten Pfarrbüro:****Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien bis zum 12. September 2025 jeweils an den vier Vormittagen montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.****Das Gemeindezentrum St. Gallus bleibt ferienbedingt vom 31. Juli bis einschließlich 14. September 2025 geschlossen.**Tel. 07542 9374-0, Fax 9374-23, StGallus.Tettang@drs.de**Klinikseelsorge Tettang:**

Montag – Freitag:

Konrad Krämer, Tel.: 0177-5713691, kkraemer@bdkj-bja.drs.de.

An den Wochenenden ist für dringende Fälle eine Rufbereitschaft eingerichtet unter: 01512-7139421

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:**Donnerstag, 14. August:** St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung.**Samstag, 16. August:** St. Anna, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.**Sonntag, 17. August:** St. Gallus, 10.00 Uhr Eucharistiefeier.**Dienstag, 19. August:** St. Georg, 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet; St. Gallus, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.**Donnerstag, 21. August:** St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.**Freitag, 22. August:** St. Josef, 19.00 Uhr Eucharistiefeier.**Samstag, 23. August:** St. Anna, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.**Sonntag, 24. August:** St. Gallus, 10.00 Uhr Eucharistiefeier.**Dienstag, 26. August:** St. Gallus, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.**Donnerstag, 28. August:** St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

KiTT
Leinwand
Arthouse
inkl. Sekt & Fingerfood

am **21. Aug**

www.kitt-tettang.de

Kitt.Tettang

kitt_tettang

Basierend auf dem internationalen Bestseller von Raynor Winn
GILLIAN ANDERSON JASON ISAACS
DER SALZ PFAD

am 21. Aug

DEMMACHT IM KINO

Live-Übertragung:

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Hauskommunion:

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen den Gemeindemitgliedern, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, die Kommunion für Zuhause. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel.: 93740.

Weitere Termine und Veranstaltungen:**Urlaubsvertretung**

Während des Sommerurlaubs von Pfarrer Riedle (04.08.-31.08.2025) wird Egide Gatali aus Ruanda die Vertretung übernehmen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, denn er war bereits im Jahr 2020 und 2024 in St. Gallus als Vertretung tätig. Wir heißen ihn in unserer Kirchengemeinde herzlich willkommen.

Wenn Sie Pfarrer Gatali und seine Arbeit in der Kirchengemeinde in Ruanda unterstützen möchten, geben Sie Ihre Spende mit Namen und Adresse im Pfarrbüro ab. Nur dann können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Hermann Riedle

Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt

Die heilende Wirkung der Kräuter ist schon seit frühester Zeit für die Menschen aller Kulturen lebenswichtig. Nach langer Tradition werden am Fest „Mariä Himmelfahrt“ unterschiedliche Kräuter, die zu Sträußen gebunden sind gesegnet bzw. geweiht. Wir laden Sie herzlich ein, zum Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ gebundene Kräutersträuße mitzubringen, die dann im Gottesdienst am Donnerstag, 14. August 2025 um 9.00 Uhr in der Kapelle St. Georg gesegnet werden.

Pfarrer Hermann Riedle

„Urlaub ohne Koffer“ startet Ende September

Ende September ist es wieder soweit: Unser diesjähriger „Urlaub ohne Koffer“ steht an und die Planungen laufen. Das ehrenamtliche Team vom „Urlaub ohne Koffer“ lädt vom 30.09. bis 02.10.2025 Seniorinnen und Senioren aus Tettang, die aufgrund von finanziellen, physischen oder psychischen Einschränkungen nicht mehr in Urlaub fahren können, zu diesen Tagen ein. Wir fahren morgens immer mit Kleinbussen nach Immenstaad, wo wir unser Quartier haben und kehren abends nach Tettang zurück, so dass jede und jeder die Nacht in seinem Zuhause verbringen kann. Tagsüber machen wir Ausflüge in der Bodenseeregion, singen, essen miteinander und spielen. „Urlaub ohne Koffer“ ist ein Projekt von „Miteinander – Füreinander“ der kath. Kirchengemeinde St. Gallus und wird finanziell von der Roland-Mehring-Stiftung unterstützt. Vom 15.08. bis 05.09.2025 können Sie sich im kath. Pfarrbüro, Kirchstr. 28 anmelden. Dazu gibt es Anmeldeflyer, die am Schriftenstand in St. Gallus und im kath. Pfarrbüro ausliegen.
Für das Team Maria Schuster

Martin-Luther-Kirchengemeinde

www.tettang.evkerche-rv.de



Sprechzeiten im Pfarrbüro, Martin-Luther-Str. 7, 88069 Tettang: Dienstag bis Donnerstag 8.30 – 12 Uhr, Tel. 07542 7455, E-Mail: pfarrbuero.tettang@elkw.de

Pfarrerinnen Martina Kleinknecht-Wagner: Tel. 07542 7455; E-Mail: Pfarramt.Tettang-1@elkw.de

Pfarrerinnen Jael Berger: Tel. 07542 2918984, E-Mail: Pfarramt.Tettang-2@elkw.de

Jugendreferent Jörg Wiedmayer: Tel. 0157 58282393, E-Mail: jorg.wiedmayer@elkw.de

Sprechzeiten Kirchenpflege: Montag 16 – 17.30 Uhr, E-Mail: kirchenpflege.tettang@elkw.de

Sprechzeiten Diakonische Bezirksstelle Friedrichshafen im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettang Schwangeren- und Schwangerschafts-Konfliktberatung und Beratung von Familien in Tettang: Montag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr (Tel. 07541 32300)

Ökumenisches Sorgentelefon der Diakonie Oberschwaben-Allgäu-Bodensee mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben: Dienstag 13 und 15 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Tel. 0751 3625629 sowie Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Freitag 14 und 16 Uhr, Tel. 0751 95223-086.

Live-Übertragung: Grundsätzlich wird jeder Gottesdienst der Schlosskirche über die Audio-Liveübertragung nach Hause übertragen. Dafür kann am Sonntagvormittag zur Gottesdienstzeit kurz vor 9.30 Uhr die unten genannte Telefonnummer angerufen werden: Gottesdienst-Telefon Tettang: 07542 9079910.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 17.08.2025, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche (Pfr. i. R. Eberhard Seyboldt)

Sonntag, 24.08.2025, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. i. R. Ursula Krüger)

Stille in der Schlosskirche am Montag, 08.09.2025, um 19.00 Uhr „Ich bin vergnügt!“

Im Zentrum stehen Worte aus dem Gedicht von Hanns Dieter Hüsch „Ich bin vergnügt!“ Staunen lernen über Gottes Wirken in unserem Leben, darum wird es in diesem besonderen Gottesdienst gehen. Im wunderschönen Raum der Schlosskirche abends zur Ruhe kommen, sich Zeit nehmen, die Gedanken und Gefühle leicht werden lassen, gemeinsam singen, beten, schweigen, hören, Gott begegnen, dazu wird Gelegenheit sein. Alle, die eine Zeit der Stille erleben möchten, sind eingeladen zu diesem Gottesdienst, der von Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner und musikalisch von Dorothea Fünfgeld gestaltet wird. Herzliche Einladung!

Termine, Veranstaltungen und Informationen:

Offener Treff für Frauen und Männer im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettang. Der offene Treff für Frauen und Männer findet in der Regel am 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Eingeladen sind Frauen und Männer, die sich in offener Runde treffen möchten. Nach einem thematischen Impuls ist Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind herzlich eingeladen! Nächste Termine: Dienstag, 09.09.2025, 23.09.2025, 07.10.2025, 21.10.2025.

Freitag, 15.08.2025, 15.00 Uhr, Bauernkriegsspaziergang. Spaziergang zu den historischen Stätten des Bauernkriegs „Rapertswiler Haufen“ und Kloster Langnau. Leitung und Impulse: Pfr. i. R. Christoph Rauch. Treffpunkt: Parkplatz des Campingplatzes Badhütten bei Laimnau.

Samstag, 23.08.2025, 19.00 Uhr „Hoffnung auf Freiheit–die Bauernerhebung 1525“, Friedenskirche Amtzell.

Gezeigt wird der neue Film des Dokumentarfilmers Tone Bechter. Gedreht mit 70 Laienschauspielerinnen und Schauspielern an 15 Orten im Allgäu in in Vorarlberg, zum Teil an Originalschauplätzen. Moderation: Pfr. i. R. Christoph Rauch. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

10.09.2025, 19.00 Uhr Wir lesen gemeinsam im Markusevangelium

Im Zentrum der gemeinsamen Lektüre steht das Markusevangelium. Die weiteren Termine sind: 08.10.25; 12.11.25; 03.12.25 jeweils um 19.00 Uhr. Die Besucher und Besucherinnen werden

das älteste Evangelium der Bibel gemeinsam mit Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner entdecken. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

GEM – EINSAM ... Wege aus der Einsamkeit. Neu: Einladung zu gemeinsamer Kaffeezeit. In zwangloser Atmosphäre gratis fairen Kaffee & eine Süßigkeit genießen. Termine: jeweils Sonntag ab 15 Uhr: 17.08.25; 21.09.25; 19.10.25; 16.11.25; 14.12.25 Treffpunkt: Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettang, Montfortstraße 2. Bitte um Information unter 07542-51522, wenn Abholservice gewünscht wird.

Sternenkinder-Eltern treffen sich am Mittwoch, 24.09.2025, um 19.00 Uhr, im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettang. Eltern, die ihr Kind in der Frühphase der Schwangerschaft verloren haben, sind herzlich eingeladen, um in einem geschützten Rahmen ihre Erfahrungen zu teilen, sich gegenseitig zu stärken und Wege in die Zukunft zu finden. Weitere Informationen sind erhältlich bei Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner, Martin-Luther-Straße 7, 88069 Tettang, Tel. 07542-7455, mail: Pfarramt.Tettang-1@elkw.de.

Samstag, 11.10.2025, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr 25. Tettanger Frauenfrühstück

Festrednerin zum Jubiläum ist Bürgermeisterin Regine Rist „Führen mit Herz und Haltung – Frauen in Verantwortung“. Kartenverkauf vom 12.09. bis 10.10.25 bei der Tourist Information Tettang.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen, dass der Glaube Sie trägt und uns verbindet. Bleiben Sie behütet!

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Kirchengemeinderates

Pfarrerinnen Martina Kleinknecht-Wagner, Karin Kathan, gew. Vorsitzende, Pfarrerin Jael Berger, Jugendreferent Jörg Wiedmayer

Seelsorgeeinheit Argental

www.se-argental.de



Pfarrbüro Laimnau, Pfarrer Simon Hof: Tel. 07543 6244 Büro, Fax 07543 54955, StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9 – 11 Uhr

Simon.Hof@drs.de, Tel. 07543 3004276

Pfarrbüro Neukirch: Tel. 07528 2262, Fax: 915263

StMaria.Neukirch@drs.de

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 9 – 11 Uhr

Pfarrer Angelo Unegbu,

Tel. 0176 47154709, AngeloChidi.Unegbu@drs.de

Gemeindereferentin M. Hertnagel:

Tel. 07543 952105 oder 913257, michaela.hertnagel@drs.de

Kirchenpflege GKG Argental

Tel. 07543 3004501, Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de

Redaktion Kirchenanzeiger:

Tel. 07543 50133, SE.Argental@drs.de

Website: www.se-argental.de

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 16. bis einschl. 31. August 2025

Samstag, 16. August

18.00 Uhr Hiltensweiler Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
anschl. Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Obereisenbach Rosenkranz für geistl. Berufe

Sonntag, 17. August: 20. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Krumbach Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

10.00 Uhr Wildpoltsweiler Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Tauffeier von Valentina Bachmeier

10.00 Uhr Obereisenbach Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

10.00 Uhr Goppertswiler Wortgottesdienst
mit Kräutersegnung

10.00 Uhr Neukirch Wortgottesdienst mit Kräutersegnung

Dienstag, 19. August

18.00 Uhr Obereisenbach Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. August

17.30 Uhr Wildpoltswweiler Rosenkranz
18.00 Uhr Goppertswweiler Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. August

18.00 Uhr Tannau Eucharistiefeier in der Georgskapelle

Freitag, 22. August

9.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier

Samstag, 23. August

17.30 Uhr Obereisenbach Rosenkranz für geistl. Berufe
18.00 Uhr Obereisenbach Eucharistiefeier
anschl. Euch. Anbetung und Lobpreis
mit Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. August: 21. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Laimnau Eucharistiefeier
10.00 Uhr Goppertswweiler Eucharistiefeier
10.00 Uhr Tannau Eucharistiefeier

Dienstag, 26. August

18.00 Uhr Krumbach Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. August

18.00 Uhr Wildpoltswweiler Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. August

9.00 Uhr Hiltensweiler Eucharistiefeier

Freitag, 29. August

9.00 Uhr Laimnau Eucharistiefeier

Samstag, 30. August

16.00 Uhr Laimnau in der Argenthalhalle
Aufführung Musical Esther
18.00 Uhr Krumbach Eucharistiefeier
anschl. Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Obereisenbach Rosenkranz für geistl. Berufe

Sonntag, 31. August: 22. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Neukirch Eucharistiefeier
mit Verabschiedung von Pfr. Angelo
anschl. Stehempfang
10.00 Uhr Hiltensweiler Eucharistiefeier

Samstag, 30. August um 16 Uhr:

**Musical in Laimnau in der Argenthalhalle:
Einladung zur Aufführung des Kinder Musical-Projekt
„Esther – die Königin“**

Mit Kindern aus der Seelsorgeeinheit Argental und dem Team von „Wort des Lebens“.

Das Musical handelt von der biblischen Geschichte der Esther und entführt die kleinen und großen Zuschauer in die exotische Welt des antiken Ostens.

Kosten: Eintritt frei – Spende

Sonntag, 31. August um 8.30 Uhr:

**Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier in Neukirch
mit Verabschiedung von Pfr. Angelo**

Im Anschluss sind alle zu einem Stehempfang vor der Kirche eingeladen.

Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Argental



**Freitag, 26. September, 19.30 Uhr Filmabend in Neukirch
„Wochenendrebellen“**

In Neukirch im Gemeindehaus Silvester

Jason ist Autist. Seine Familie hat sich mit den Alltagsherausforderungen arrangiert und versucht, dem Jungen ein möglichst normales Umfeld zu bieten. Doch gerade in der Schule eckt Jason immer wieder an. Als Jason darauf fixiert ist, sich selbst einen Lieblingsfußballverein zu suchen, ziehen er und sein Vater durch alle Stadien. Ein unglaublich bewegendes Beziehungs-drama zwischen Vater und Sohn.

Eintritt frei, ohne Anmeldung

Wir gehen auf Tageswallfahrt 2025 nach Seeg, Speiden und Steingaden

Alle Männer sind ganz herzlich eingeladen sich am Samstag, 25. Oktober eine Auszeit zu gönnen!

Abfahrt: 7:40 Uhr Laimnau, 7:50 Uhr Gasthof Schöre, 8:00 Uhr Neukirch

Programm: Besuch der Rokokokirche St. Ulrich in Seeg und der Wallfahrtskirche Maria-Hilf in Speiden, jeweils unter fachkundiger Führung. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Steingaden zur Wieskirche, dann für die Männer eine Führung im Welfenmünster. Um 18 Uhr geselliger Abschluss im Gasthof Schöre.

Ca. 20 Uhr Rückfahrt nach Laimnau und Neukirch.

Die Anmeldung erfolgt über die Pfarrbüros Laimnau (07543 6244) oder Neukirch (07528 2262) Reisepreis: ca. 35,- Euro, abhängig von den Teilnehmerzahlen, zahlbar im Bus. Im Reisepreis inbegriffen: Busfahrt, Führungen

Bei den Frauen am Samstag, 18. Oktober sind alle Plätze belegt, es gibt eine Warteliste.

Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde Kressbronn

www.gemeinde.kressbronn.elk-wue.de



Pfarrer: Ulrich Adt

Sprechzeiten Pfarramt: Dienstag und Donnerstag 14-17 Uhr

Tel.: 07543 6594 E-Mail: [Pfarramt.kressbronn@elkw.de](mailto: Pfarramt.kressbronn@elkw.de)

Wochenspruch: „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ | Lk. 12,48

Gottesdienste

So, 17.08.25 | 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Pfr. i.R. Bräuchle

Thema: Gerechtigkeit – wenn ich Lebensqualität gewinnen will | Philipper 3, 7-14

So, 24.08.25 | 10. Sonntag nach Trinitatis / Israelsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst | Pfr. i.R. Bräuchle

Thema: Mesusa – wenn ich daheim fremd bin | Markus 12, 28-34

Aktuelles

Sommerpause im Pfarrbüro vom 04.-24.08.25. In dieser Zeit ist das Gemeindebüro nicht besetzt. Ihren Ansprechpartner für seelsorgerliche Angelegenheiten hören Sie auf unserem Anrufbeantworter.

Mi, 13.08.25: 19.30 Uhr Sommer-Bibel-Gesprächs-Abend im Gemeindehaus | Thema: beweglich und satt werden | Bibeltexte: Heilung eines Kranken am Teich Bethesda, Johannes 5, 1-9 und Speisung der Fünftausend, Johannes 6, 1-15

Mi, 20.08.25: 19.30 Uhr Sommer-Bibel-Gesprächs-Abend im Gemeindehaus | Thema: bewahrt und hellseht werden | Bibeltext: Jesu wandelt auf dem Wasser, Johannes 6, 16-21 und Heilung eines Blindgeborenen, Johannes 9, 1-41

Mi, 27.08.25: 19.30 Uhr Sommer-Bibel-Gesprächs-Abend im Gemeindehaus | Thema: lebendig werden | Bibeltext: Auferweckung des Lazarus, Johannes 11, 1-45

Neuapostolische Kirche

www.nav-rabensburg.de



Herzlich willkommen zu allen Gottesdiensten in unserem Kirchengebäude, Kolpingstraße 24 in Tettang; sonntags um 9:30 Uhr und mittwochs um 20:00 Uhr in Präsenz, oder per Telefon.

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://www.nak-rabensburg.de/tettang/kalender> oder dem Schaukasten an unserer Kirche.

Jehovas Zeugen



Sie sind herzlich zu unseren Zusammenkünften und öffentlichen Vorträgen eingeladen. Sie finden in unserem Gemeindesaal in der Narzissenstraße 10 in Tettang statt. Außerdem ist es möglich, die Zusammenkünfte über die Internetplattform „Zoom“ mitzuverfolgen.

Biblischer Vortrag und Besprechung am Samstag, 16. August, 18.00 Uhr „Was das Reich Gottes schon heute für uns tut“

Wir sehen, dass das Königreich Gottes eine reale, herrschende, tätige Regierung ist. Es wird gezeigt, was das Königreich heute tut und was von seinen Untertanen erwartet wird.

„Lass dein Königreich kommen. Lass deinen Willen geschehen, wie im Himmel, so auch auf der Erde.“ (Matthäus 6:10)

Biblischer Vortrag und Besprechung am Samstag, 23. August, 18.00 Uhr „Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte?“

Es wird uns begeistern zu sehen, dass die Auferstehung biblisch gut begründet ist. Liebevoll hat Gott für die Auferstehung gesorgt und gibt uns dadurch Trost und Hoffnung.

„Wenn ein Mensch stirbt, kann er wieder leben... Du wirst rufen und ich werde dir antworten. Nach dem, was deine Hände geschaffen haben, wirst du dich sehnen.“ (Hiob 14:14, 15)

Bei Interesse einfach vorbeikommen oder die Einwahldaten erfragen unter # 07542/52948.

Weitere Informationen zu biblischen Fragen, aktuellen Ereignissen und unserer weltweiten Tätigkeit finden Sie auf www.jw.org.

AUS DEM VEREINSLEBEN

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Tettang



Wanderung auf die Köglhalde/Gornhofen, 17.08.2025, 9:45 Uhr, Loretopark Tettang

Der Schwäb. Albverein, OG TT, lädt Mitglieder und Gäste zu einer Wanderung nahe Gornhofen ein. Von Kemmerlang geht es über die Köglhalde nach Gornhofen und zurück zum Ausgangspunkt. Dauer der Tour ca. 2,5 Std. Einkehr ist vorgesehen. Wanderführer ist E. Haag. Ausfall der Wanderung bei schlechtem Wetter.

Förderverein des Elektronikmuseums Tettang e.V.



www.emuseum-tettang.de

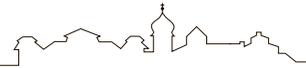
Verstärkung für die Kinder- und Jugendarbeit gesucht

An alle, die sich ehrenamtlich betätigen wollen: Der Förderverein des Elektronikmuseums Tettang e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und betreibt das Elektronikmuseum. Für unsere Lötaktionen mit Jugendlichen suchen wir Verstärkung (w/m/d) im Team. Kontakt Rainer.Specker@elektronikmuseum.org

Technische Requisiten für Theater

Theatervereine aufgepasst: Braucht ihr technische Requisiten? Ein Röhrenradio? Rechenmaschine? Schwarzes oder oranges Telefon? Oder eine Zeitmaschine? Einfach mal im Elektronikmuseum nachfragen, vielleicht haben wir das passende Requisit für euch! Mail an Rainer.Specker@elektronikmuseum.org oder Tel. 0175-7368370.

Infos zum Museum unter www.emuseum-tettang.de.



Liederzauber e.V.

Gesangsworkshop Intensiv, 21.08.2025, 19:00 Uhr

Am Donnerstag, 21.08.2025 beginnt der Gesangsworkshop Intensiv. Er wird am Freitagnachmittag und Samstagnachmittag fortgeführt, am Sonntagvormittag werden einige Lieder im Gottesdienst präsentiert, am Sonntagnachmittag gibt es einen Ausklang. Infos und Anmeldung: www.liederzauber.de, Leitung des Gesangsworkshops: Friederike Weyrauch, klassisch ausgebildete Sängerin.

Solawi Tettang e.V.



Feierabendgärtnern, 14.08.2025, 18:30 Uhr, Breitwiesenweg 2

Abends gemeinsam gärtnern! Für alle Daheimgebliebenen eine tolle Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen in der Natur aktiv zu betätigen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen! Nächste Termine am Donnerstag, 14. August und Dienstag, 19. August, immer ab 18:30 Uhr. Einfach vorbeikommen oder Mail an info@solawi-tt.de. Alle Termine auf www.solawi-tt.de.

SC Bürgermoos e.V.



Abt. Fußball

Die Runde für unsere Aktiven beginnt: Sonntag, 17.08.2025

13:00 Uhr SGM Achberg/Neuravensburg/Hergensweiler II - SC Bürgermoos II
15:00 Uhr SGM Achberg/Neuravensburg/Hergensweiler I - SV Bürgermoos I
Die Spiele finden in Neuravensburg statt.

Sonntag, 24.08.2024

12:45 Uhr Spfr Friedrichshafen II - SC Bürgermoos II
15:00 Uhr Spfr Friedrichshafen I - SC Bürgermoos I

Förderverein der Grundschule Obereisenbach e.V.

Kinderkleiderbasar, 27.09.2025, 14:00 bis 15.45 Uhr, Mehrzweckhalle Obereisenbach

Zu unserem diesjährigen Herbst-/Winterbasar am **Samstag, 27.09.2025 von 14.00 bis 15.45 Uhr** (ab 13.30 Uhr für Schwangere mit Begleitperson) möchten wir Euch ganz herzlich in die Mehrzweckhalle nach Obereisenbach einladen. Es werden wie immer angeboten: Herbst- und Winterbekleidung von Größe 50-176, Schuhe, Babyausstattung, Spielsachen aller Art, Bücher, CDs, Fahrzeuge und vieles mehr. An unserer Kuchentheke gibt es auch dieses Jahr wieder viele leckere Torten, Kuchen und Muffins. Der Förderverein der Grundschule Obereisenbach e.V. freut sich auf Euer Kommen!

Narrenzunft Kogenmale Obereisenbach e.V.



www.kogenmale.de

Oldtimertreffen Obereisenbach, 17.08.2025, 10:00 Uhr, Obereisenbach

Endlich ist es wieder soweit und wir dürfen uns auf das 33. Obereisenbacher Oldtimer/Klassiker Treffen am Sonntag, den 17. Au-

gust 2025 ab 10:00 Uhr freuen. Schnell sein lohnt sich! Der zur Verfügung stehende Ausstellungsplatz ist begrenzt – es gilt das Motto: Wer zuerst kommt, parkt zuerst! Auf Ihr Kommen freut sich die Narrenzunft Kogenmale.

SG Argental e.V.

www.sg-argental.de



Abteilung Handball

Argentaler Teamlauf, 30.08.2025, 15 Uhr, Sportplatz Laimnau

Der Argentaler Teamlauf ist zurück! Am 30.08.2025 heißt es wieder: laufen, anfeuern & Spaß haben. Treffpunkt 15:00 Uhr. Warm-up: 15:30 Uhr. Beginn 16:00 Uhr. Jedes Team besteht aus 2 Läufer*innen. Möglich sind Männer-, Frauen- & Mixed-Teams. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Startgebühr 8 € pro Team. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung bis zum 20.08.2025 unter teamlauf.argental@web.de.

Jahrgänger 1946

Jahresausflug, 18.09.2025, Bahnhof Meckenbeuren

Meine Lieben, am 18.09. fahren wir mit dem Zug nach Eßlingen. Treffpunkt Bahnhof Meckenbeuren. Uhrzeit wird bei der Anmeldung gesagt. Stadtführung in der Altstadt ist vorgesehen. Schön wäre es, wenn sich wieder viele bis spätestens 5. September anmelden. *Yvonne*

DIES & DAS

Finale auf der Bühne: Das letzte Flieger Open Air steigt Ende August

Nach zwei Jahrzehnten Livemusik, Rockröhren und Sommer Nächten heißt es in diesem Jahr zum letzten Mal: Bühne frei fürs Flieger Open Air. Zum großen Abschied lädt das Team des Tettanger Lokals am **Samstag, 30. August 2025**, auf das Baywagelände ein – dort, wo über viele Jahre hinweg Musikgeschichte geschrieben wurde.

Unterstützt wird das „Finale Flieger Open Air 2025“ von Hauptsponsor „europac“. Deren CEO Marina Röhr hat mit dem Motto „WOOD VIBES“ nicht nur klangvoll den Ton gesetzt, sondern über Jahre hinweg ihr Herz für das regionale Musikfestival gezeigt. Auch andere langjährige Partner tragen ein letztes Mal mit zum Gelingen bei.

Musikalisch bleibt alles wie gewohnt: laut, leidenschaftlich, live. Technikpartner Grimm Lights sorgt für die Bühne, das Line-up liefert Rock in Reinform – dieses Mal mit einem Fokus auf charismatische Frontfrauen.



Foto: Elizabeth Lee

Elizabeth Lee & Cozmic Mojo eröffnen den Abend mit kraftvollem Texas Roots Rock. Die mehrfach ausgezeichnete Sängerin aus Austin, Texas, bringt staubige Südstaatenklänge, Blues und Funk mit nach Tettang – begleitet von ihrer mitreißenden Band.



Foto: The Monroes

The Monroes übernehmen danach das Mikro. Seit Jahrzehnten stehen sie für schweißtreibende Shows, mehrstimmigen Gesang und Rock'n'Roll im Stil der 50er und 60er Jahre. Ihr charismatischer Sänger Hanno Pinter bringt Generationen zum Schmelzen.

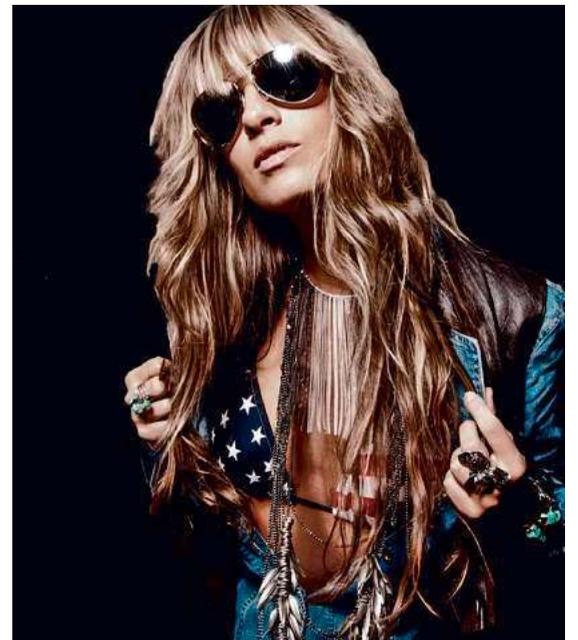


Foto: The Infamous Her

Zum Schluss: **THE INFAMOUS HER**. Die New Yorkerin Monique wirbelt mit ihrer energiegeladenen Band über die Bühne. Ihre Show verbindet rotzigen Rock mit electropoppigen Sounds – ein Finale, das Gänsehaut und Glücksgefühle verspricht.

Einlass ist ab 18 Uhr.

Tickets gibt's um 30 Euro im Flieger (Telefon 0176 19600906), an der Abendkasse für 35 Euro.

Ermäßigt: 15 Euro (für Schüler, Studierende, Menschen mit Handicap).

Ein letzter Sommerabend, ein letztes Mal Flieger Open Air – mit einem Line-up, das sicher noch lange nachklingen wird.

Deutsche Rentenversicherung



Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Wer jetzt die Schule beendet:

Ausbildungsplatzsuche melden

Die Schule ist passé – und ein Ausbildungsplatz noch nicht in Sicht? Dann ist es sinnvoll, sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als ausbildungssuchend zu melden. Das kann später Vorteile bei der Rente bringen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt. Voraussetzung: Die jungen Menschen sind mindestens 17 Jahre alt und wenigstens für einen Kalendermonat ausbildungssuchend gemeldet.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung..

Medizincampus Bodensee (MCB)



Leone ist ein kleiner Tettninger

444stes Neugeborene in Klinik Tettang begrüßt

Leone Anni heißt das 444ste Baby, das in diesem Jahr im Kreißsaal der Klinik Tettang geboren wurde. Der kleine Sohn von Graziella und Sami Anni, dessen Geburtstag der 5. August ist, lebt mit seinen Eltern in seiner Geburtsstadt Tettang.

An seinem Geburtstag ging es hoch her im Kreißsaal der Klinik – allein am Vormittag wurden hier drei neue Erdenbürger willkommen geheißen. Die freiberuflichen Hebammen hatten alle Hände voll zu tun und freuen sich mit den jungen Eltern über den Nachwuchs.



Leone Anni mit seiner Mama Graziella und seinem Papa Sami auf der Wochenstation der Klinik Tettang. Foto: MCB

36+0

Das geburtshilfliche Team der Klinik Tettang freut sich auf alle werdenden Eltern ab 36+0 und ist natürlich auch telefonisch im Kreißsaal erreichbar unter 07542-5316343.

Elternschule

Die Elternschule der Tettninger Hebammen bietet ein breites Spektrum an Kursen und Angeboten für die Zeit vor der Geburt und nach der Geburt: Musikgarten, Babytreff, Mama-Baby-Yoga sind beispielhaft beliebte Treffpunkte für Mama und Kind, Akupunktur-Sprechstunde oder BabyBauchTöne sind zwei von mehreren Angeboten für schwangere Frauen.

Sie verstärken die Teams in den OP-Sälen

Sieben junge Frauen beenden ihre Ausbildung mit Erfolg

Mit hervorragenden Abschlussnoten beendeten dieser Tage sieben junge Frauen ihre Ausbildung zur Anästhesie-technischen Assistentin (ATA) beziehungsweise Operations-technischen Assistentin (OTA) am Medizin Campus Bodensee. Ihre praktische Ausbildung erhielten sie im Klinikum Friedrichshafen, die theoretische in der Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben in Weingarten.

Lena Biberger bestand alle drei Prüfungen (praktisch, schriftlich und mündlich) mit der Traumnote 1,0 und gehört damit zu den besten Anästhesie-technischen Assistentinnen des Jahrgangs 2022-2025. Ihre Mit-Auszubildende Jule Rechlin schloss die drei-

jährige ATA-Ausbildung mit einem Noten-Durchschnitt von 1,2 ab – diesen erreichte auch die frisch gebackene OTA Cinem Aktas.

Bei der Zeugnisübergabe in Weingarten gratulierten neben den Lehrkräften der Akademie auch die Praxisanleitenden aus dem Klinikum Friedrichshafen ihren neuen Kolleginnen.



Die erfolgreichen Absolventinnen der ATA- und OTA-Ausbildung am Medizin Campus Bodensee (von links): Franziska Werner und Jule Rechlin (beide ATA), Felicity Kromm, Michelle Hoffmann und Cinem Aktas (alle OTA), Lena Biberger (ATA) und Beyza Ural (OTA).

Foto: privat

Abseits des Krankenhausalltags – Förderverein der Klinik Tettang ermöglicht Einrichtung eines Palliativzimmers für schwerstkranke Patienten

Im neu eingerichteten Palliativzimmer der Klinik Tettang können sterbenskranke Patienten in würdiger ruhiger Umgebung und im Kreis ihrer Familie Abschied nehmen – unter professioneller, medizinischer und pflegerischer Betreuung und Sterbegleitung durch geschultes Hospizpersonal, aber abseits des Krankenhausalltags.

Verein unterstützt mit 20.000 Euro

Möglich gemacht wurde die Einrichtung des Palliativzimmers auf der Station 1 der Klinik Tettang durch den Förderverein des Krankenhauses und großzügigen Spenden, wie Dr. Christian Fünfgeld, Vorsitzender Fördervereins, berichtet. Zum einen erhielt der Förderverein eine entsprechende zweckgebundene Spende in Höhe von 10.000 Euro von einem Witwer, dem die Einrichtung eines solchen Zimmers nach dem Tod seiner Frau am Herzen lag. Zum anderen unterstützten der Rotary Club Friedrichshafen-Tettang sowie der Lions Club Tettang-Montfort die Verwirklichung dieses langgehegten Wunschprojekts.

„Was lange währt, wird gut“, freut sich Dr. Christian Fünfgeld gemeinsam mit Fabian Weishaupt, der die Station 1 der Klinik leitet. Gemeinsam mit seinem pflegerischen Team wird er sich um die Patienten kümmern, die einer besonderen Betreuung bedürfen. „In diesem Zimmer mit dem wunderbaren Ausblick über die Stadt Tettang, auf See und Berge werden sie Ruhe finden“, so Weishaupt. „Wir sind unseren Unterstützern sehr dankbar“, so Dr. Fünfgeld.

Noch ist die Einrichtung nicht ganz komplett, „aber wir sind ein gutes Stück vorangekommen“, resümiert der Fördervereinsvorsitzende. Im hellen Zimmer, dessen Wände in zartem Fliederton gestrichen sind, stehen ein Pflegebett und zwei große, bequem aussehende Sessel – ein Pflegesessel für den Patienten und ein anderer bequemer Sessel mit Liegoption für eine Begleitperson bietet die Möglichkeit, sich auch mal auszustrecken.

„Es geht nicht nur um einen Raum, sondern vor allem um einen auch um die Umsetzung eines Betreuungskonzeptes“, betont Dr. Fünfgeld. Schon lange kooperieren die Klinik und der Hospizverein Tettang, wenn es um die Betreuung schwerstkranker Menschen geht. „Bei Bedarf sind sie 24 Stunden lang da“, so Fabian Weishaupt anerkennend.

Kleinere und größere Projekte kann der Förderverein mit Spenden umsetzen – diese können, auch zweckgebunden, überwiesen werden auf das Konto DE21 6905 0001 0020 9393 36.

„Pflege ist eine Haltung zum Leben“ – 19 Pflegefachkräfte des Medizin Campus Bodensee bestehen Abschlussprüfungen erfolgreich

49 junge Frauen und Männer, die vor drei Jahren in die Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann an der Gesundheitsakademie (GA) Weingarten starteten, halten seit wenigen Tagen ihre Anerkennungsurkunden als Pflegefachkraft in der Hand.

Darunter sind auch 19, die sich im Klinikum Friedrichshafen oder der Klinik Tettang zuerst der praktischen Prüfung, dann an GA der schriftlichen und dort abschließend der mündlichen Prüfungsherausforderung erfolgreich gestellt haben.

Unter den 49 erfolgreichen Absolventen erreichten „so viele wie noch nie“ mindestens in zwei Prüfungsteilen die Bestnote 1, dazu gehörten auch Jenny Fröhlich, Hannah Wohlkerzetter und Sarah-Maria Riegger vom Medizin Campus Bodensee (MCB).

MCB-Pflegedirektorin Claudia Keller freute sich für und mit allen neuen Kollegen und gratulierte ihnen. Rund drei Viertel der 19 MCBler bleiben dem Klinikverbund erhalten und wissen bereits, auf welchen Stationen sie künftig arbeiten werden.

„Sie sind die Zukunft der Pflege“, freute sich Prof. Dr. Maria Misch-Kelling von der RWU Weingarten-Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, mit den insgesamt 49 neuen Kollegen mit den Vertiefungsschwerpunkten Akutpflege und Pädiatrie. 17 dieser frisch examinierten Pflegefachkräfte sind BA-Studierende an der RWU und setzen ihren Ausbildungsweg dort weitere drei Semester fort.

Aufsichtsrat ernennt neues MCB-Leitungsteam – Direktorin, Kaufmännischer Direktor und Personalleiterin starten bereits am 1. August

Der Aufsichtsrat der Klinikum Friedrichshafen GmbH benennt in herausfordernden Zeiten ein neues starkes Leitungsteam für den gesamten Medizin Campus Bodensee.

Zum 1. August übernehmen Anne Matros als Direktorin, Stefan Fübinger als Kaufmännischer Direktor und Stefanie Pareth als Personalleiterin ihre neuen Aufgaben. Bis Ende August arbeiten sie eng mit Geschäftsführerin Anthea Mayer zusammen, die den MCB dann verlassen und sich beruflich neu orientieren wird.

„Wir danken Anthea Mayer für Ihre engagierte Arbeit in diesen in vielerlei Hinsicht herausfordernden Zeiten für das Klinikum Friedrichshafen und seine Mitarbeitenden sowie Tochtergesellschaften“, anerkennt der Aufsichtsratsvorsitzende der Klinikum Friedrichshafen GmbH Oberbürgermeister Simon Blümcke und fügt an „und wir wünschen Ihr alles Gute“.

Im Rahmen einer sehr gut besuchten Betriebsversammlung informierte er auf Einladung des Betriebsrates die Mitarbeitenden des MCB über verschiedene Themen, wie den von der Stadt beabsichtigten Trägerwechsel, aber auch über die Personal-Neuigkeiten und stellte die neuen leitenden Mitarbeitenden vor, denen er für den Start persönlich und im Namen des Aufsichtsrates alles Gute wünschte.

Anne Matros ist seit 16 Jahren im Gesundheitswesen in verschiedenen Positionen tätig. Sie war mehr als zehn Jahre Geschäftsführerin verschiedener Krankenhäuser, bevor sie zu consus.health wechselte. Mit ihrem Know-how und ihren Branchenkenntnissen wird sie den MCB unterstützen.

Stefan Fübinger verfügt über eine langjährige und umfangreiche Berufserfahrung in verschiedenen kaufmännischen Führungsfunktionen, er wurde zum neuen Kaufmännischen Direktor und Prokuristen bestellt.

Gleichzeitig mit der neuen Direktorin und dem neuen Kaufmännischen Direktor bekommt auch der wichtige Bereich Personal und Organisation mit Stefanie Pareth eine neue qualifizierte Leitung.

Caritas Bodensee-Oberschwaben



„Zeit für mich“ – Selbstfürsorge-Gruppe für Erwachsene startet im September wieder

Das Gruppenangebot „Zeit für mich“ der **Psychologischen Familien- und Lebensberatung** in Friedrichshafen wird ab **September 2025** fortgeführt. Es sind noch **freie Plätze** verfügbar. Neu konzipiert als fortlaufende Gruppe bietet das Angebot Erwachsenen in belastenden Lebensphasen – etwa bei Umbrüchen, Trennungen oder ähnlichen Herausforderungen – einen geschützten Raum für Austausch, Orientierung und Stärkung. Die Gruppe trifft sich im 14-tägigen Rhythmus, jeweils **montags von 15:30 bis 17:00 Uhr** in den Räumen der Psychologischen Familien- und Lebensberatung, **Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen**.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich für weitere Informationen und zur Anmeldung direkt an die Beratungsstelle wenden. Nach der Anmeldung erfolgt ein Vorgespräch zum Kennenlernen.

Kontakt: Psychologische Familien- und Lebensberatung, Caritas-Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-0, E-Mail pfl-fn@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Familienkasse Baden-Württemberg Ost – Neue Öffnungszeiten ab 18. August

Die Familienkasse Baden-Württemberg Ost am **Standort Ravensburg** passt ihre Öffnungszeiten für persönliche Vorsprachen an. Ab dem 18. August 2025 gelten die neuen Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 – 12:30 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag geschlossen, Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr. Mit dieser Anpassung reagiert die Familienkasse auf veränderte Kundenbedürfnisse und optimiert die Servicezeiten entsprechend der Nachfrage.

Alle Dienstleistungen stehen Ihnen rund um die Uhr online über die eServices zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.familienkasse.de.

Starkes Angebot in den Ferien am Bodensee

Von früh bis spät mobil mit Bus und Bahn – von Bodman bis Lindau

Während der Sommerferien fährt der Öffentliche Nahverkehr nach Ferienfahrplan. Und der hat, speziell am Bodensee, einiges zu bieten.

Zwischen Überlingen und Bodman, über Sipplingen und Ludwigshafen, fährt während der baden-württembergischen Sommerferien (31. Juli bis 14. September) die Linie 112 im stündlichen Takt.

Ein weiteres saisonales Angebot ist die Linie 200, die während der baden-württembergischen und der bayerischen Sommerferien, also vom 31. Juli bis zum 15. September, die Städte und Gemeinden zwischen Friedrichshafen und Lindau verbindet. In Lindau fahren diese Busse auf die Insel und bieten somit besonders für Urlauber und Ausflügler passende Verbindungen zum Hafen oder in die Altstadt.

Ebenfalls zu großen touristischen Zielen fährt die Linie 111 zwischen Friedrichshafen und Salem über Immenstaad, Hagnau,

Meersburg, Unteruhldingen, Oberuhldingen, Affenberg und Schloss Salem.

Zusammen mit der Seelinie 7395 (Friedrichshafen – Überlingen) und der Bodenseegürtelbahn (Lindau – Friedrichshafen – Radolfzell) ergibt sich so ein umfangreiches Nahverkehrsangebot entlang des Sees, jeden Tag, von früh bis spät, mindestens stündlich und vielfach sogar öfter. Hinzu kommen zahlreiche weitere starke Linien auf Straße und Schiene, die auch die etwas weiter vom See entfernt gelegenen Orte und Ausflugsziele anbinden. Dazu zählen neben der Bahn unter anderem die Regio-Bus-Linien 700 Ravensburg – Markdorf – Meersburg – Konstanz, R45 Ravensburg – Tettang – Friedrichshafen oder 7547 Friedrichshafen – Tettang – Wangen.

Während der baden-württembergischen Sommerferien fährt außerdem die Linie 220 im Gemeindegebiet von Kressbronn und erschließt zahlreiche touristisch interessante Punkte.

Individuelle Verbindungen liefert die elektronische Fahrplanauskunft, beispielsweise auf www.bodo.de oder in der bodo-App. Auch die Routenplanung per Google Maps mit der Einstellung „Öffentliche Verkehrsmittel“ weist den Weg mit Bus und Bahn im bodo-Land.

Energieagentur Oberschwaben



Vom Süddach bis zum Balkonmodul: Was bei Solarstrom wirklich zählt – Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden- Württemberg räumt mit populären Irrtümern auf

Photovoltaik-Anlagen erfreuen sich wachsender Beliebtheit – sei es auf dem Dach, der Garage oder dem Balkon. Die Möglichkeit, eigenen Strom zu produzieren und dabei Kosten zu sparen, spricht viele Menschen an. Doch im Alltag zeigt sich: Nicht alle Erwartungen an die Solartechnik erfüllen sich. Michael Maucher, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Oberschwaben, erklärt im Interview, welche verbreiteten Annahmen rund um Photovoltaik zu Missverständnissen führen – und worauf es bei Planung und Nutzung wirklich ankommt.

„Mit Speicher bin ich autark“ – stimmt das?

Michael Maucher: Nein, das ist ein weit verbreiteter Irrtum. Selbst mit Batteriespeicher kann eine PV-Anlage nur einen Teil des Strombedarfs im Jahr decken. Der sogenannte Autarkiegrad liegt je nach Anlage und Verbrauch bei 20 bis 80 Prozent. Im Winter, wenn die Sonne weniger scheint, reicht die Leistung meist nicht aus – auch nicht mit einem großen Speicher. Für eine echte Unabhängigkeit bräuchte man saisonale Speicher wie Wasserstofftanks. Aber die sind für private Haushalte technisch und wirtschaftlich kaum umsetzbar.

Lohnt sich eine Solaranlage nur mit Speicher?

Maucher: Nicht unbedingt. Auch ohne Speicher kann sich eine PV-Anlage rechnen – vor allem, wenn viel Strom tagsüber direkt verbraucht wird. Natürlich klingt es erst mal logisch: Einspeisung bringt unter 8 Cent pro Kilowattstunde, Netzstrom kostet 35 Cent – also lieber speichern und selbst nutzen. Aber Speicher kosten zusätzlich Geld. Wenn ein Haushalt ohnehin einen hohen Eigenverbrauch hat, bringt ein zusätzlicher Speicher oft wenig. Eine Energieberatung hilft hier, die richtige Entscheidung zu treffen.

Süddach oder Ost-West – was ist besser?

Maucher: Das hängt vom Ziel ab. Wenn es darum geht, möglichst viel Strom zu erzeugen, ist ein Süddach effizienter – es bringt über das Jahr rund 10-20 Prozent mehr Ertrag. Doch viele Haushalte wollen den Strom ja direkt selbst verbrauchen. Und da sind Ost-West-Dächer oft im Vorteil: Sie liefern morgens und abends Strom – genau dann, wenn er im Haushalt gebraucht wird. So lässt sich der Eigenverbrauchsanteil deutlich steigern.

Kann ich mit einem Stecker-Solargerät meine Kaffeemaschine betreiben?

Maucher: Nicht direkt. Stecker-Solargeräte – oft auf dem Balkon installiert – können bis zu 800 Watt einspeisen. Das reicht für Geräte im Dauerbetrieb wie Kühlschränke oder WLAN-Router. Aber eine Kaffeemaschine braucht beim Aufheizen kurzzeitig bis zu 2.000 Watt. Der fehlende Strom wird automatisch aus dem Netz ergänzt. Ganz ohne Netzstrom geht es also nicht – aber die Grundlast im Haushalt lässt sich so gut abdecken. Komplett „kaffeautark“ wird man also damit nicht.

Gibt es typische Denkfehler, die Menschen viel Geld kosten?

Maucher: Ja – zum Beispiel wird oft zu schnell in große Speicher investiert, ohne dass klar ist, ob er sich wirklich lohnt. Oder es wird erwartet, dass man mit Solartechnik komplett unabhängig wird. Das führt zu falschen Erwartungen und manchmal zu teuren Fehlentscheidungen.

Ihr Tipp für alle, die über PV oder Balkon-Solar nachdenken?

Maucher: Unabhängige Beratung ist entscheidend – am besten, bevor Anschaffungen geplant oder Verträge unterschrieben werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet dafür persönliche Vor-Ort-Termine mit qualifizierten Experten an. Die Beratung dauert in der Regel rund 90 Minuten, kostet pauschal 40 Euro und hilft dabei, individuelle Lösungen für Haus, Wohnung oder Balkon zu finden. Termine lassen sich kostenfrei unter 0800-809 802 400 oder direkt bei der Energieagentur Oberschwaben unter 0751-764 70 70 vereinbaren. Weitere Informationen gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Das Angebot wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Regierungspräsidium Tübingen



Der Ausbau der Ganztagesangebote im Regierungsbezirk Tübingen geht voran

Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird in Baden-Württemberg stufenweise ab dem 1. August 2026 eingeführt. Kinder im Grundschulalter haben damit Anspruch auf Förderung in einer Ganztageseinrichtung. Der Anspruch besteht an Werktagen, Montag bis Freitag, im Umfang von acht Stunden täglich.

Um die Länder und Kommunen bei der Gewährleistung dieses Anspruchs zu unterstützen, stellt die Bundesregierung im Investitionsprogramm Ganztagesausbau Mittel zur Verfügung. Für den Regierungsbezirk Tübingen wurden zu diesem Zweck insgesamt 61.802.041 Euro bereitgestellt. Gefördert werden können beispielsweise investive Begleit- und Folgemaßnahmen vor Baubeginn – etwa die Räumung und Erschließung von Grundstücken, Baumaßnahmen wie Neubau oder Umbau sowie Investitionen in die Ausstattung einer Ganztageseinrichtung.

Nachdem die durch den Bund zur Verfügung gestellten Mittel bereits am ersten Tag der Antragstellung überzeichnet waren, hat das Land sich entschieden, zusätzliche Landesmittel in Höhe von 861,3 Millionen Euro in den Jahren 2024 bis 2029 bereitzustellen. Mit diesen Mitteln sollen alle vollständigen und begründeten Förderanträge, die bis zum 11. September 2024 beim Regierungspräsidium eingegangen waren und die die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen, bewilligt werden können.

Beim Regierungspräsidium Tübingen gingen bis zum Stichtag insgesamt 188 Anträge, davon 163 öffentliche Träger und 25 private Träger, ein. Das Kultusministerium hat in Abstimmung mit den kommunalen Landesverbänden festgelegt, in welcher Reihenfolge die Anträge bearbeitet werden sollen. Zunächst werden Anträge geprüft, die bis zum 22. April 2024 eingegangen waren und mit deren Bearbeitung bereits begonnen wurde. Anschließend sind Anträge an der Reihe, die am 22. April 2024 bereits eingegangen waren und einen Anspruch auf Ausgleichsstockmittel angemeldet haben bzw. anmelden werden. Im An-

schluss daran werden alle weiteren Anträge, die im Zeitraum vom 22. April 2024 bis zum 11. September 2024 eingegangen sind, geprüft. Bei dieser Gruppe ist die genaue Prüfreihenfolge mit einem Beirat, der je mit einem Vertreter aus Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag besetzt ist, abgestimmt. Bisher hat das Regierungspräsidium Tübingen über 60 Anträge entschieden. Hierbei handelt es sich um am 22. April 2025 eingegangene Anträge, mit deren Bearbeitung man bis zu einer Verständigung über die Bearbeitungsregeln bereits begonnen hatte, und um erste Anträge, die aus dem Ausgleichsstock gefördert werden wollen. Die Bundesmittel in Höhe von 61.802.041 Euro sind inzwischen vollständig verteilt. Die weiteren Förderanträge, die bis zum 11. September 2024 beim Regierungspräsidium eingegangen sind und die die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen, werden aus den zur Verfügung gestellten Landesmitteln gefördert.

SERVICE-SEITE

Notfalldienste

Notruf/Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Polizei	110
Klinik Tettang	5310

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 8 Uhr
Mittwoch 13 bis 8 Uhr, Freitag 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 8 bis 8 Uhr **116 117**
Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Tettang (o. Anmeldung):
Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 16 Uhr
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst **01801 116 116**
Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst
Ansage und Vermittlung (A&V e.V.): www.zahnarzt-notdienst.de
Bereitschaftsdienst für Augenerkrankungen **116 117**
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Montag bis Freitag 18 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 8 bis 8 Uhr

Apotheken

Sa., 16.08.2025
Apothek im Marktkauf Friedrichshafen
Äußere Ailinger Str. 20, 88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541-9817670
So., 17.08.2025
Nestle-Apothek Linden
Länderöschstr. 30, 88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541-34227
Sa., 23.08.2025
Nestle-Apothek Hofen
Werastr. 48, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541-22815
So., 24.08.2025
Gangolf-Apothek FN-Kluffern
Markdorfer Str. 82, 88048 Friedrichshafen
Tel.: 07544-95340

Diese Angaben sind ohne Gewähr.
Weitere Informationen unter www.lak-bw.de oder unter
Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz) abzurufen.

Tierarzt

Zu erfragen bei Ihrem Tierarzt (Anrufbeantworter).
Dr. Guido Koslowski,
Karlsdorfer Str. 46, 88069 Tettang, Tel. 07542 8533
Reinhold Trupković, Dr. vet. med. univ. Zagreb,
Ravensburger Str. 84, 88069 Tettang, Tel. 07542 53477
Tierarztpraxis Baumann, Dorfstraße 7, 88285 Bodnegg,
Tel. 07520 9232150 (24 Stunden erreichbar)

Regionalwerk Bodensee

Strom- und Gasstörung
Störfallnummer **07542 9379-299**
Kundentelefon **07542 9379-0**

Wasserversorgung/ Abwasserbeseitigung Tettang

Wasserwerk und Kläranlage Tettang
Notdienst-Tel. (Kosten zum Ortstarif) **089 250062023**
(außerhalb der Dienstzeiten nur in Notfällen)
Zweckverband Wasserversorgung
Unteres Schussental Meckenbeuren **07542 403-250**
Zweckverband Haslach
Wasserversorgung Neukirch **0800 300 3 999**

TETTANG

erleben

SAMSTAGS PARKEN SIE IM PARKHAUS AUF DECK 1-3 KOSTENLOS!



WWW.TETTANG-ERLEBEN.DE



Müllabfuhr

Die nächsten Leerungen:

Bioabfall

Do., 14.08.2025 Bezirk III (restliches Umland Tettang)
Fr., 15.08.2025 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tettang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglshofen, Feurenmoos, Fünfehlen, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)

Rest-Müll, 2-wöchig

Do., 21.08.2025 Bezirk III (restliches Umland Tettang)
Fr., 22.08.2025 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tettang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglshofen, Feurenmoos, Fünfehlen, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)

Gelber Sack

Di., 26.08.2025 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tettang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglshofen, Feurenmoos, Fünfehlen, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)
Bezirk III (restliches Umland Tettang)

Hospizverein Tettang e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitungen
www.hospizverein-tettang.de 0160 6481999

Caritas-Zentrum Friedrichshafen

Außenstelle Tettang im Jugendstadl (Kirchstr. 26/1)

- Katholische Schwangerschaftsberatung
- Psychologische Familien- und Lebensberatung (Erziehungsberatung, Ehe- Familien- und Lebensberatung)
- Sozial- und Lebensberatung

Vereinbarung von Terminen in der Außenstelle 07541 30000

Diakoniestation – Team-Pflege Tettang

Loretostr. 3, 88069 Tettang 0751 977136-88

Diakonie Pfingstweid e.V.

Montfortstraße 23, 88069 Tettang
Ambulante Hilfen
ambulantehilfen@pfingstweid.de 07542 970408

Offene Hilfen

Familienentlastende Dienste, Beratung und Betreuung in der Familie
offenehilfen@pfingstweid.de 07542 970701

Kirchliche Sozialstation

Kranken- und Altenpflege
Familienpflege
Nachbarschaftshilfe
Demenzbetreuung
Tettang, Wilhelmstraße 5 07542 9440-0

Stiftung Liebenau Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderung
Termine nach Vereinbarung
Ambulante Dienste: 07542 951044
Karlstraße 28, 88069 Tettang, Fax: 07542/951046
adtt@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de

Weißer Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V. 0180 3343434
Ansprechpartnerin: Martha Dauth, Tel. 0711 90713990

Kontakte und Informationen

Bürgerbus-Telefon: 07542 510-520 (besetzt am Mo., Di., Mi., Do. jeweils 17 bis 18 Uhr)
Rathauszentrale: Telefon 07542 510-0
E-Mail: rathaus@tettang.de
Internet-Adresse: www.tettang.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 8:30 bis 16 Uhr, Donnerstag 8:30 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Langnau:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Stadtnachrichten: Telefon 07542 510-557
E-Mail: gemeindenachrichten@tettang.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und sonstige Veröffentlichungen:

Bürgermeisterin Regine Rist, gegebenenfalls ihr Stellvertreter

Für den Anzeigenteil, Verlag und Vertrieb:

Schwäbische Zeitung Tettang GmbH & Co. KG
Verlagsleiterin Claudia Hansbauer
Lindauer Str. 9, 88069 Tettang

Private Kleinanzeigen:

Mail: anzeigen@sv-gruppe.de
Tel. 0751 29551155, Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

Mail: anzeigen.tettang@schwaebische.de
Tel. 07542 9418-67

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen:

jeweils mittwochs 16 Uhr

Vertrieb:

Schwäbische Zeitung Tettang GmbH & Co. KG
Lindauer Str. 9, 88069 Tettang, Tel. 0751 2955-1155
oder anzeigen@sv-gruppe.de
Verteilung durch Deutsche Post AG

Zustellreklamationen:

Mail: anzeigen.tettang@schwaebische.de
Tel. 07542 9418-67

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Auflage: 8.000

Redaktion:

Bürgermeisteramt Tettang, Montfortplatz 7, Tettang

Redaktionsschluss: Mittwoch, 10 Uhr

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler

Ihr Spezialist für Blecharbeiten aller Art



Frank Huster · Tettang, Biggenmoos 2/1 · Tel. 07542 / 53501
www.bauflascherei-huster.de

Serviceleistungen 24/7 rund um die Uhr!

- Sie suchen eine Immobilie? (Online-Suchauftrag)
 - Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
 - Sie möchten Ihren Immobilienwert wissen? (Online-Bewertung)
- unter www.immobiliien-mutzel.de 24/7 mit unserem KI-Chatbot Petra für Sie da!

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn,
Tel. 07543-9600650, 0171-8216228, mutzel@immobilien-mutzel.de

www.gold-macher.de

Bitte schauen Sie in Ihren Behältnissen nach!

Ankauf von Gold, Silber, Zahngold
Schmuck, Münzen sofort in Bar!
Gold-Macher seit über 40 Jahren
Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 07542/9423899 · TT-Walchesreute · Tettanger Str. 85

Wir suchen für einen sehr zuverlässigen Mitarbeiter

4-Zi Wohnung in TT

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.
Tel.: 07542-530017
info@strauss-reisen.de

KIRCHLICHE SOZIALSTATION TETTANG

FAMILIENPFLEGE & PFLEGE ZU HAUSE
HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG
NACHBARSCHAFTS-HILFE
DEMENTZ-BETREUUNG

Kirchliche Sozialstation Tettang
Wilhelmstraße 5 ~ 88069 Tettang ~ Telefon 07542 9440-0
service@sozialstation-tettang.de ~ www.sozialstation-tettang.de

schwäbische KLEINANZEIGEN
schwäbische.de/kleinanzeigen

PflegeHilfe+ Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause
Leben neu organisiert.



Stundenweise Haushaltshilfe **24** Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

leben am bodensee
Eine Marke der Sparkasse Bodensee



Erste Adresse:
Für Kauf & Verkauf.

Digital, persönlich, seenah.
Suchen, finden oder den Wert der eigenen vier Wände ermitteln: bei uns sind Sie immer gut beraten.

Digital auf unserer Immobilienplattform und, am liebsten, natürlich persönlich.



Nadine Severin



Reinhold Gebhard

Ihre Berater für Kressbronn, Langenargen & Tettang
T 07541 704-8137

Jetzt kostenlos Immobilienwert ermitteln!



Durch unsere Beratung vor Ort oder online unter:
leben-am-bodensee.de

Franziskuszentrum Friedrichshafen
Senioren-Tagespflege

Tagsüber betreut und abends Zuhause. Hilfe und Betreuung für ältere Menschen. Entlastung für pflegende Angehörige.
Ein Schnuppertag ist kostenlos!

Auskunft und Beratung:

- Verena Fischer, Pflegedienstleitung
- Tatjana Arsentjev, Gerontopsychiatrische Fachkraft

Tel. +49 7541 9234-4202, verena.fischer@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte – Der Mensch

Stiftung Liebenau

Ankauf von Alt- & Zahngold, Münzen und Silber
Auch enthaltene Brillanten. Sofortige Auszahlung

Goldschmiede
Goldschmiedemeister seit 1985
Diamantgutachter / Sachverständiger
Mitglied im ZV der Gold- & Silberschmiede

Tettang - Montfortstr. 29 (direkt neben der Eisdielen) / Tel. 07542 - 951026
info@goldundplatin.com / trauringe-bodensee.de / Goldschmiede Tettang

Ihre Wünsche sind unsere Ziele

Besondere Menschen brauchen besondere Pflege!!

ZEITPUNKT
Pflege nach Maß
Mobiler Pflegedienst

Florian Köhl
Benzstraße 9
88074 Meckenbeuren
www.koehl-zeitpunkt.de
Tel. 075 42/40 60 00

- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung und der Behandlungspflege
- Beratungsgespräch bei Geldleistung

Praxisräume Langenargen

In meiner Osteopathie-Praxis in Langenargen werden 2 Räume (16 + 18 qm) frei. Zur Gründung einer komplementärtherapeutischen Praxisgemeinschaft suche ich TherapeutInnen aus dem Bereich Komplementärtherapie oder gerne auch Psychotherapie. Ein grösserer Raum (35 qm) kann stundenweise für kleine Gruppen genutzt werden, z.B. Yoga, Meditation, Coaching etc.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, melde dich gerne bei mir.

praxis@osteopathie-risel.de

Poln. Allround-Handwerker
FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/Pflastersteine legen u.v.m.
seriös · sauber · günstig
Dariusz Turon
Tel.: 01 60-3 40 58 57



PUTZHILFE

nach Tettang Oberlangnau in Privathaushalt für 3 Stunden wöchentlich gesucht.
Tel. 07543-300 4949 oder 0170-2065657

Heinz Sielmann Stiftung
Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

www.sielmann-stiftung.de/testament



südmil



Unsere Briefmarken gibt's im südmil-Onlineshop und in allen südmil-Verkaufsstellen!

suedmail.de/shop
0751 5691-2380

BRUGGER Bestattungen

... für Sie da

- Erd-, Urnen-, Friedwaldbestattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge • Trauerdruck

Tel. 07543 / 62 88
Husarenweg 2
88069 Tettang/Laimnau

Locher GmbH
Dämmung komplett!
Energieeinsparung zum Festpreis

KOMPETENZ RUND UMS HAUS! ☎ (07542) 50 97 01

Zauber der Stimme natürlich und gesund singen
Gesangskurse August - Dezember 2025
in Nonnenhorn und Tettang

Körperhaltung, Atemführung, Stimmbildung, Einzel-Coachings, Liedersingen u.v.m.

mit Friederike Weyrauch, klassisch ausgebildete Sängerin.
0172 - 571 25 42, www.weyrauchsopran.de




Laden und sparen!

Unser Regionalwerk MobilStrom

nur **39** ct/kWh

- 100 Ladepunkte in der Region
- bis zu 450 € Ersparnis im Vergleich
- gültig für Regionalwerk-Kunden

www.rw-bodensee.de/mobilstrom

regionalwerk
BODENSEE

HVG Für die **Hopfenerfassung 2025** in der Zeit vom 01.09.25 bis 30.09.25 suchen wir eine Halbtagskraft (nachmittags von ca. 13.00 - 17.00 Uhr). Die Arbeit umfasst die Mithilfe in der Hopfenhalle (Wiegen, Siegeln, Musternahme). Weitere Details gerne auf Rücksprache unter j.weishaupt@hvg-germany.de.

schwäbische PARTNER
schwäbische.de/partner